



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 697 23 999 T2 2004.06.09

(12)

Übersetzung der europäischen Patentschrift

(97) EP 0 945 003 B1

(51) Int Cl.⁷: H04N 5/445

(21) Deutsches Aktenzeichen: 697 23 999.3

(86) PCT-Aktenzeichen: PCT/US97/22753

(96) Europäisches Aktenzeichen: 97 953 163.9

(87) PCT-Veröffentlichungs-Nr.: WO 98/026584

(86) PCT-Anmeldetag: 09.12.1997

(87) Veröffentlichungstag
der PCT-Anmeldung: 18.06.1998

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: 29.09.1999

(97) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung beim EPA: 06.08.2003

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: 09.06.2004

(30) Unionspriorität:

32539	10.12.1996	US
938028	18.09.1997	US

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LI,
LU, MC, NL, PT, SE

(73) Patentinhaber:

United Video Properties, Inc., Tulsa, Okla., US

(72) Erfinder:

BOYER, E., Franklin, Cleveland, US; DEMERS, B.,
Timothy, Tulsa, US; ALLISON, W., Donald, Tulsa,
US; REGOUBY, A., Mark, Tulsa, US; WILLIAMSON,
C., Steven, Broken Arrow, US; HENSLEY, L.,
Joanna, Tulsa, US; HERRINGTON, Benjamin, W.,
Tulsa, US; REEDY, N., Paul, Sand Springs, US

(74) Vertreter:

Meissner, Bolte & Partner GbR, 80538 München

(54) Bezeichnung: INTERNET-FERNSEHPROGRAMMFÜHRERSYSTEM

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelebt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft das Internet, insbesondere Verfahren zum Bereitstellen einer Fernsehprogrammführungsinformation und Diensten an einen Nutzer über das Internet.

[0002] Über Kabelfernsehsysteme und Satellitenfernsehsysteme sind eine große Anzahl von Fernsehkanälen verfügbar. Üblicherweise mussten Fernsehzuschauer in vorab gedruckten Fernsehprogramm-Auflistungen nachschlagen, um festzustellen, welche Programme an einem bestimmten Tag für eine Übertragung geplant waren. Neuerdings wurden fernsehbasierte Programmführer entwickelt, die es Fernsehzuschauern ermöglichen, Fernsehprogramm-Auflistungen unmittelbar an ihren Fernsehgeräten anzusehen.

[0003] So ist beispielsweise der Prevue®-Kanal ein scrollender Dienst für eine Fernsehprogramm-Auflistung, den ein Kabelsystemanbieter für Teilnehmer über einen dafür bestimmten Kabelkanal verfügbar machen kann. Die Zuschauer können den dazugehörigen Fernsehkanal anwählen, um Programmauflistungen für aktuell übertragene und für eine Übertragung in den nächsten Stunden eingeplante Fernsehprogramme einzusehen. Obwohl der Prevue®-Kanal ein sehr nützlicher Dienst ist, ist der Zuschauer in gewisser Weise durch die passive Art des Dienstes eingeschränkt. So kann beispielsweise der Zuschauer keine Fernsehauflistungen für den nächsten Tag oder die nächste Woche einsehen.

[0004] Als Folge davon wurden erweiterte Fernsehprogrammführungsdiene entweltet, die es einem Diensteanbieter erlauben, Fernsehauflistungsdaten an den Digitalempfänger (set-top-box) des Nutzers zu übermitteln. Die Daten werden typischerweise über die Infrastruktur des Kabelfernsehens (beispielsweise über einen gegebenen Fernsehkanal während des vertikalen Austastungsintervalls oder einen bandexternen Kanal) übermittelt. Eine Software innerhalb des Digitalempfängers erlaubt es dem Zuschauer, Fernsehprogramm-Auflistungen auf dem Fernsehgerät des Zuschauers anzuzeigen.

[0005] Diese Programmführungsdiene erlauben es dem Nutzer, die Fernsehauflistungen mittels eines Suchens oder eines Sortierens innerhalb der Auflistungen unter Anwenden von Kriterien wie beispielsweise Genre, Kanal oder Übertragungszeit zu verändern. Ein Beispiel einer derartigen interaktiven Fernsehprogrammführung ist der Prevueexpress®-Führer von Prevue Networks Inc. Tulsa, Oklahoma, dem Anmelder dieser hier vorliegenden Erfindung.

[0006] Obwohl passive Führer mit Scrollfunktionen und interaktive Führer für Digitalempfänger nützliche Quellen von Fernsehprogrammführungsinformation sind, hat das Internet einen weiteren Zugang eröffnet, über welchen Nutzer Fernsehprogramm-Auflistungen erhalten können. So beschreibt beispielsweise die europäische Patentanmeldung EP 0 723 369 A1 eine Anordnung, die möglicherweise zum Konvertie-

ren von Teletext aus Fernsehprogramm-Auflistungen in das HTML-Format des Internets genutzt werden kann. Allerdings sind die Nutzer damit nicht in der Lage, aus diversen Optionen auszuwählen, die es dem Benutzer ermöglichen, das Internet zum Einsehen von Programminformationen für Programm-Auflistungen zu nutzen, die von einer Webseite, Werbevideoclips, Interviewsegmenten, Audioclips und andrem Multimediamaterial ausgewählt wurden, das zu einem vorgegebenen Fernsehprogramm gehört.

[0007] Die WO 97/13368, die nach dem frühest beanspruchten Prioritätsdatum der hier dargestellten Anwendung veröffentlicht wurde und ein früheres Prioritätsdatum beansprucht, offenbart Systeme und Verfahren zum Bereitstellen von Fernsehsendeplan-Informationen.

[0008] Es ist somit eine Aufgabe der hier dargestellten Erfindung, ein Fernsehprogrammführungssystem anzugeben, das Fernsehprogramm-Auflistungen von einem Server zu einem Multimediasystem eines Nutzers über eine Internetkommunikationsverbindung bereitstellt.

[0009] Es ist eine weitere Aufgabe der Erfindung, ein Fernsehprogrammführungssystem anzugeben, das es einem Benutzer erlaubt, auf einen Text oder Standbilder zu klicken, um Werbevideoclips, Audioclips, Interviewsegmente und weiteres, dem vorgegebenen Fernsehprogramm zugeordnetes Multimediamaterial anzusehen.

[0010] Die hier gezeigte Erfindung ist in den unabhängigen Ansprüchen dargelegt. Einige optionale Merkmale sind in den dazu abhängigen Ansprüchen dargelegt.

[0011] Das Computersystem kann eine Medienbibliothek und einen Datenserver haben, die zum Bereitstellen von Multimediaclips und entsprechenden Programmführungsdaten verwendet werden. Das Multimediamaterial und die Programmführungsdaten können an einen Webserver bereitgestellt werden. Der Webserver kann diese Information an das Multimediasystem des Benutzers über eine Internetkommunikationsverbindung bereitstellen.

[0012] Entsprechend einer Ausführungsform kann das Multimediasystem eine Verarbeitungseinheit zum entsprechenden Empfangen von Information aufweisen. Das Multimediasystem kann ebenfalls eine Videoeinheit zum Empfangen von Fernsehkanälen haben. In einer ersten Ausführungsform baut die Verarbeitungseinheit auf einem Personalcomputer auf, der einen Standardwebbrowser mit Plug-Ins ausführt. Die Videoeinheit basiert auf einem Fernseher. In einer zweiten Ausführungsform wird die Verarbeitungseinheit und die Videoeinheit des Multimediasystems von einer integrierten Personalcomputer- und Fernseheinheit bereitgestellt. In einer dritten Ausführungsform ist die Verarbeitungseinheit ein internetauglicher Digitalempfänger und die Videoeinheit basiert auf einem Fernseher.

[0013] Der Webserver kann in der Nähe des Computersystems und den Programmführungsdaten und

dem über das Internet an das Multimediasystem bereitgestellten Multimediamaterial angeordnet sein. Alternativ dazu kann der Webserver in einem Kabelsystem-Headend angeordnet sein. Wenn der Webserver in dem Kabelsystem-Headend angeordnet ist, können Programmführungsdaten und anderes Multimediamaterial an den Webserver über eine Satellitenverbindung bereitgestellt werden. Die Programmführungsdaten und das Multimediamaterial werden an das Multimediasystem über eine Internetkommunikationsverbindung bereitgestellt.

[0014] Fernsehprogrammführungsdaten und darauf bezogene Multimedainformation werden vorzugsweise an das Multimediasystem des Nutzers in Form einer oder mehrerer Webseiten bereitgestellt. Weil eine derartige Anordnung die Verwendung des vielfältig angewendeten Hypertexttransferprotokolls (HTTP) und den daraus hervorgehenden Webstandards erlaubt, kann ein Nutzer mit einem Personalcomputer unter Verwendung der üblicherweise verfügbaren Webbrowsersoftware auf die Information zugreifen. Weil die Programmführungsinformation über das Internet vertrieben wird, kann der Anwender auf diese Information an entfernten Standorten zugreifen. So kann beispielsweise der Nutzer während des Reisens in einem Auto, Bus, Zug oder Flugzeug, von einem Hotelzimmer oder einem Geschäftstreffen aus, von einem Personalcomputer an der Arbeitsstelle oder in jeder weiteren geeigneten Umgebung, in der eine Verbindung zum Internet besteht, auf den Fernsehprogrammführungsdiest zugreifen. In allen Anordnungen (bei denen entweder der Nutzer auf den Programmführungsdiest von dessen Heimstandort oder von einem entfernten Standort zugreift) zieht das System Nutzen aus der Verwendung der etablierten Protokolle und Internetstandards.

[0015] Weil die Internetfernsehprogrammführung in Form eines Webangebots mit einer Anzahl verlinkter Webseiten bereitgestellt wird, können dem Dienst zusätzlich dazu auf einfache Weise Merkmale durch den Dienstanbieter hinzugefügt oder von diesem gelöscht werden, ohne direkt die Hardware und Software des Nutzers zu beeinflussen.

[0016] Die Verwendung der Plattform des Webangebots erlaubt ebenfalls das Bereitstellen eines großen Umfangs an Dienstmöglichkeiten. Insbesondere können verschiedenartige Medienformate (Animation, Fullmotion-Video, Ton, Standbilder und Text) unterstützt werden und miteinander unter Verwendung verschiedener eingebetteter Hypertexttransferprotokoll-Links verknüpft werden.

[0017] Weitere Merkmale der Erfindung, deren Aufbau und eine Reihe von Vorteilen gehen aus den angefügten Zeichnungen und der folgenden genaueren Beschreibung bevorzugter Ausführungsformen hervor.

[0018] **Fig. 1** ist ein eine Medienbibliothek und einen mit einem Webserver und einer Reihe von Multimediasystemen verbundenen Datenserver darstellendes Systemdiagramm.

- [0019] **Fig. 2** ist ein verallgemeinertes Diagramm eines Multimediasystems eines Nutzers.
- [0020] **Fig. 3** ist ein der Darstellung von **Fig. 1** vergleichbares Diagramm, das eine Anordnung zeigt, bei welcher der Webserver im Kabelsystem-Headend angeordnet ist.
- [0021] **Fig. 4** ist ein Diagramm einer Homepage für eine Internetfernsehprogrammführung.
- [0022] **Fig. 5** ist ein Diagramm eines auf einer Landkarte aufbauenden Menüs zum Identifizieren einer geographischen Fläche nach Wahl.
- [0023] **Fig. 6** ist ein Diagramm eines auf einer Landkarte aufbauenden Menüs für eine kleinere als die in **Fig. 5** gezeigte geographische Region.
- [0024] **Fig. 7** ist eine den Nutzer informierende Webseite, dass kein Dienst verfügbar ist.
- [0025] **Fig. 8** ist eine Alternativen offbarenden Webseite für einen lokalen Dienst.
- [0026] **Fig. 9** ist eine Seite, die es dem Nutzer erlaubt, Information betreffend des Multimediasystems des Nutzers an einen Dienstanbieter bereitzustellen.
- [0027] **Fig. 10** ist eine dem Nutzer verschiedene Programmführungsoptionen präsentierende Webseite.
- [0028] **Fig. 11** ist eine Informationen über Gemeinschaftsereignisse enthaltende Webseite.
- [0029] **Fig. 12** ist eine den Nutzer eine Möglichkeit zum Bereitstellen einer Rückmeldung an einen lokalen Kabelsystemanbieter bietende Seite.
- [0030] **Fig. 13** ist eine das System des lokalen Kabelsystemanbieters betreffende Information bereitstellende Webseite.
- [0031] **Fig. 14** ist eine Wetterinformation enthaltende Webseite.
- [0032] **Fig. 15** ist eine eine Reihe von Programmführungsoptionen einschließlich direkter Links zu der betreffenden Programmführung und Filmführungsfernsehkanälen präsentierende Webseite.
- [0033] **Fig. 16** Ist eine nach der Zeit organisierte Fernsehprogrammführungs-Auflistungen enthaltende Webseite.
- [0034] **Fig. 17** ist eine ein Menü für eine Kanalauswahl präsentierende Webseite.
- [0035] **Fig. 18** ist eine nach einem Kanal geordnete Fernsehprogrammführungsauflistungen enthaltende Webseite.
- [0036] **Fig. 19** ist eine Icons, die Kategorieoptionen repräsentieren, enthaltende Webseite.
- [0037] **Fig. 20** ist eine nach Kategorien geordnete Fernsehprogramm-Auflistungen enthaltende Webseite.
- [0038] **Fig. 21** ist eine eine Box zum Eingeben von Suchtext und verschiedenen Suchfeldoptionen enthaltende Suchseite.
- [0039] **Fig. 22** ist eine auf den Resultaten einer Suche aufgebaute Fernsehprogrammführungs-Auflistungsseite.
- [0040] **Fig. 23** ist eine auf Werbeclips, Interviewsegmente, Pay-Per-View- und Pemiumdienste bezogene Programmführungsoptionen präsentierende

Webseite.

[0041] **Fig.** 24 ist eine Reihe von Standbildern die durch einen Nutzer auf Verlangen hin ausgewählt werden können präsentierende Webseite zum Anschauen darauf bezogener Videoclips.

[0042] **Fig.** 25 ist eine Pay-Per-View- und Premiumdienste betreffende Nutzeroptionen präsentierende Webseite.

[0043] **Fig.** 26 ist eine Fernsehprogramm-Auflistungen für einen ausgewählten Pay-Per-View-Kanal enthaltende Webseite.

[0044] **Fig.** 27 ist eine Fernsehprogramm-Auflistungen für einen ausgewählten Premiumkanal enthaltende Webseite.

[0045] **Fig.** 28 ist eine anstehende Pay-Per-View-, Sport- und Spezialereignisse betreffende Information bereitstellende Webseite.

[0046] **Fig.** 29 ist eine auf verfügbare Interviewsegmente verweisende Standbilder enthaltende Webseite.

[0047] **Fig.** 30 ist eine Programminformationswebsite, die Information über ein von dem Nutzer ausgewähltes Programm enthält und darauf bezogene Optionen präsentiert.

[0048] **Fig.** 31 ist eine Webseite, die es einem Nutzer erlaubt, Informationen zum Anfordern eines Pay-Per-View-Ereignisses einzugeben.

[0049] **Fig.** 32 ist eine Schaukasten für Inserenten bereitstellende Webseite.

[0050] **Fig.** 33 Ist eine Webseite, die detaillierte Reklameinformation zu einem ausgewählten Thema oder Fernsehprogramm enthält.

[0051] **Fig.** 34 Ist eine die ausgewählten Optionen und die bei der Navigation zwischen den Programmführungswebseiten der **Fig.** 4 bis 33 besuchten Links zeigende Seitenübersicht.

[0052] Ein Internet-Fernsehprogrammführungssystem **10** ist in **Fig.** 1 gezeigt. Fernsehprogramminformation ist in der Medienbibliothek **12** und dem Datenserver **14** gespeichert. Die Medienbibliothek **12** enthält vorzugsweise eine Anordnung von Read only memory (CD-ROM)-Disks, digitalen Videodisks (DVDs) und anderen geeigneten Medien zum Speichern von Multimediainhalten. Die Medienbibliothek **12** enthält Fernsehprogrammclips und darauf bezogene Interviews und Überblicke. Die in der Medienbibliothek **12** gespeicherte Fernsehprogramminformation ist vorzugsweise videobasiert. Der Datenserver **14** unterhält eine Reihe von Datenbanken der Fernsehprogramminformationen. Beispielsweise kann der Datenserver **14** eine ferne Mediendatenbank haben, die Beschreibungen der Videos in der Medienbibliothek **12** enthält. Der Datenserver **14** kann ebenso eine Datenbank haben, die Informationen über Standardtitel, eine Pay-Per-View-Datenbank, die Pay-Per-View-Ereignisse betreffende Informationen enthält und eine Sendeplan-Informationsdatenbank enthalten. Der Datenserver **14** kann eine Datenbank über einen Kabelsystemanbieter enthalten, der Kanalaufstellungen, Information über die Zeitzone des

Anbieters, Wetterdaten für die Anbieterregion, Daten über die Postleitzahlen im Gebiet des Kabelsystemanbieters und so weiter enthält. Andere Datenbanken können durch den Datenserver **14** falls erforderlich unterstützt werden. Die Fernsehprogramminformation in dem Datenserver **14** liegt vorzugsweise in Form von Nicht-Videoformaten vor.

[0053] Die Medienbibliothek **12** und der Datenserver **14** sind über ein internes Netzwerk **18** mit einem Übertragungsserver **16** verbunden. Die Medienbibliothek **12**, der Datenserver **14**, das Netzwerk **18** und der Übertragungsserver **16** bilden ein Computersystem **19**. Die Fernsehprogramminformation kann in dem Datenserver **14** im Format einer relationalen Datenbank gespeichert sein und in dem Übertragungsserver in einer objektorientierten Datenbank vorliegen. Ein in der Programmiersprache C++ implementierter Erzeugungsprozess kann dazu verwendet werden, um periodisch (zum Beispiel einmal am Tag) einen temporären Datensatz von Fernsehprogramminformation (zum Beispiel einen siebentägigen bis einmonatlichen Datensatz) zur Speicherung auf dem Übertragungsserver **16** zu erzeugen. Der Übertragungsserver **16** empfängt ebenfalls Informationen für den Internet-Fernsehprogrammführungsdiest wie zum Beispiel Wetterdaten, Sporttabellen und so weiter über den Dateneingang **17**.

[0054] Fernsehprogramminformationen und verwandte Daten können von dem Übertragungsserver **16** an den Webserver **20** über eine Kommunikationsverbindung **22** übertragen werden. Die Kommunikationsverbindung **22** kann ein Bestandteil eines internen Netzwerkes oder eine Standardkommunikationsstandleitung sein. Der Webserver **20** kann mit dem Internet **24** über die Kommunikationsverbindung **26** verbunden sein. Die Kommunikationsverbindung **26** ist vorzugsweise eine Telefonverbindung oder ein anderer geeigneter Internetkommunikationsweg.

[0055] Wenn, wie in **Fig.** 1 gezeigt, der Übertragungsserver **16** und der Webserver **20** voneinander separate Einrichtungen sind, kann der Übertragungsserver **16** für andere Anwendungen, die den Typ der auf dem Übertragungsserver **16** gespeicherten Fernsehprogrammdaten verwenden, als eine herkömmliche datenverarbeitende Anlage genutzt werden. Wenn gewünscht, können die Funktionen des Übertragungsservers **16** und des Webservers **20** in einer Signalmaschine integriert sein.

[0056] Der Webserver **20** verwendet Standardprotokolle wie beispielsweise das TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und das Hypertexttransferprotokoll (HTTP), um das Fernsehprogramm über das Internet **24** für Nutzer an den Multimediasystemen **28**, **30** und **32** über die Kommunikationsverbindungen **34**, **36** und **38** verfügbar zu machen. Die Kommunikationsverbindungen **34**, **36** und **38** sind Internetverbindungen, die durch Telefonleitungen, Radiofrequenz- (RF) Verbindungen, Kabelmodemverbindungen, Satellitenschüsselverbindungen, daraus gebildete Kombinationen von Verbindun-

gen oder alle anderen geeigneten Internetkommunikationswege gebildet werden.

[0057] Das Multimediasystem **28** weist einen Personalcomputer **40** auf und kann einen Fernseher **42** aufweisen. Gewisse Programmführungsmerkmale erfordern es, dass der Personalcomputer **40** den Fernseher **42** über die Verbindung **41** steuern kann, die insbesondere eine Infrarotkommunikationsverbindung sein kann. Die Verbindung **41** ermöglicht es dem Personalcomputer **40** den Fernseher **42** unter Verwendung von Steuersignalen einzustellen. Der Fernseher **42** empfängt Fernsehsignale über den Eingang **44**. Die über den Eingang **44** empfangenen Fernsehsignale und die in den **Fig. 1** bis **3** gezeigten anderen Fernsehsignaleingänge können durch Kabelfernsehen, Satellitenfernsehen, Fernsehausstrahlung, eine Kombination derartiger Quellen oder durch jede andere geeignete Quelle von Fernsehprogrammsignalen zur Verfügung gestellt sein. Der Internetzugriff für das Multimediasystem **28** wird über die Internetkommunikationsverbindung **34** bereitgestellt.

[0058] Das Multimediasystem **30** beinhaltet einen integrierten Personalcomputer und Fernseher **46**, wie zum Beispiel der Gateway **200** Destination® PC-TV-Hybrid, der von Gateway 2000 Inc. North Sioux City, South Dakota, verfügbar ist. Die Fernsehsignale werden am Eingang **48** bereitgestellt. Der Internetzugriff wird über eine Internetkommunikationsverbindung **36** bereitgestellt.

[0059] Das Multimediasystem **32** hat einen internetauglichen Digitalempfänger **50**. Der Digitalempfänger **50** kann die TV-online®-Digitalempfänger-Anwendungssoftware der World Gate Corporation verwenden, die an Digitalempfängern wie zum Beispiel einem CFT-2200® der General Instrument Corporation aus Hatboro, Pennsylvania und dem 8600x® von Scientific Atlanta aus Atlanta, Georgia implementiert sein kann. Der Digitalempfänger **50** empfängt Fernsehsignale über einen Eingang **52**. Ein Internetzugriff wird über die Internetkommunikationsverbindung **38** bereitgestellt. Videoanzeigesignale, die Fernseh- und Internetinformation enthalten, werden an den Fernseher **54** über die Leitung **56** bereitgestellt.

[0060] Während des Betriebs des Systems **10** werden eine Reihe von Datenverarbeitungsfunktionen, beispielsweise ein durch den Nutzer gestartetes Suchen und Sortierungen, typischerweise auf dem Webserver **20** ausgeführt. Wenn erforderlich können derartige Funktionen auf einer geeigneten Datenverarbeitungskomponente in den Multimediasystemen **28**, **30** und **32** ausgeführt werden.

[0061] Einige Fernsehführungsfunktionen erfordern nur, dass die Multimediasysteme **28**, **30** und **32** Web-browsingkapazitäten enthalten. Andere Funktionen erfordern Fernseheinstellungs- und Videoaufzeichnungskapazitäten. **Fig. 2** zeigt eine verallgemeinerte Anordnung eines Multimediasystems, das falls gefordert zur Unterstützung einer gesteuerten Fernseheinstellung und Videoaufzeichnung in der Lage ist. Wie

in **Fig. 2** gezeigt, weist das Multimediasystem **58** eine Verarbeitungseinheit **60**, die vorzugsweise einen Speicher zum Abspeichern von Anweisungen aufweist, und einen Mikroprozessor zum Ausführen der Anweisungen auf. Die Verarbeitungseinheit **60** greift auf das Internet über die Internetverbindung **62** zu. Die Videoeinheit **64**, die über die Kommunikationsleitung **66** mit der Verarbeitungseinheit **60** verbunden ist, enthält eine Aufzeichnungseinheit **68**, eine Abstimmeinrichtung (Tuner) **70** und einen Monitor **72**. Fernsehsignale werden über den Eingang **74** empfangen.

[0062] Die Abstimmeinrichtung **70** wird zur Auswahl von Fernsehprogrammen aus den Fernsehsignalen am Eingang **74** für ein Anschauen oder Aufzeichnen verwendet. Die Abstimmeinrichtung **70** kann unter der Anweisung von Steuersignalen gesteuert werden, die von der Verarbeitungseinheit **60** über die Kommunikationsverbindung **66** bereitgestellt werden. Fernsehsignale und Internetinformation können unter Verwendung des Monitors **72** angeschaut werden. Die Aufzeichnungseinheit **68** erlaubt es dem Nutzer, Videokassettenaufnahmen des Fernsehprogramms zu machen. Die Aufzeichnungseinheit **68** kann ebenfalls mittels Steuersignalen durch die Verarbeitungseinheit **60** gesteuert werden.

[0063] Der Betrieb der Verarbeitungseinheit **60** ist auf der Grundlage der Ausführung von Anweisungen festgelegt, die in einem Speicher in der Verarbeitungseinheit **60** gespeichert sind und über Steuereingänge über die Nutzerschnittstelle **76** von dem Nutzer empfangen werden. Geeignete Nutzerschnittstellen schließen infrarote Handfernbedienungen, Tastaturen, Zeigergeräte und Spracherkennungsgeräte ein.

[0064] Multimediasysteme, wie zum Beispiel das Multimediasystem **58** aus **Fig. 2**, können an Stelle des Multimediasystems **28**, **30** und **32** verwendet werden. Alternativ können Systeme wie zum Beispiel die Systeme **28**, **30** und **32** derart modifiziert werden, so dass sie die am Multimediasystem **58** gezeigten Leistungsmerkmale beinhalten. So können zum Beispiel, falls es erforderlich ist, ein Multimediasystem mit einer Schaltung zum Betreiben einer Videoaufzeichnung bereitzustellen, Videoaufzeichnungseinheiten (wie zum Beispiel die Aufzeichnungseinheit **68**) in den Multimediasystemen **28**, **30** und **32** vorgesehen sein. Zusätzlich können dazu in Systemen, wie dem System **58**, verschiedene Komponenten mehr als einmal benutzt werden (zum Beispiel kann die Abstimmeinrichtung **70** sowohl innerhalb der Fernsehkomponente und einer Komponente eines Videokassettenrecorders in System **58** enthalten sein).

[0065] Unabhängig von der spezifischen Konfiguration des Multimediasystems, das in dem System **10** verwendet wird, hat der Nutzer eines solchen Multimediasystems die Möglichkeit, auf Fernsehprogramm-Führungsinformation auf dem Webserver **20** zuzugreifen. Viele der Leistungsmerkmale des Internetprogrammführungsdienstes sind unter Verwen-

dung von Multimediasystemen mit den Fähigkeiten eines modernen Personalcomputers (Desktop oder Laptop) verfügbar. Wenn gefordert ist, eine Reihe von auf der Steuerung einer Abstimmseinheit oder Aufzeichnungseinheit beruhenden Programmführungsmerkmalen zu nutzen, kann das Multimediasystem auch die Fähigkeit haben, eine Abstimmung auf das gewünschten Fernsehprogramm aus den verschiedenen an den Eingängen **44**, **48**, **52** und **74** bereitgestellten Fernsehprogrammen auszuführen und auch die Fähigkeit aufweisen, dieses Programm unter der Steuerung von Kommandos aus der Verarbeitungseinheit **60** automatisch aufzuzeichnen. Zusätzliche Leistungsmerkmale können ebenfalls in dem Multimediasystem **58** implementiert sein.

[0066] Eine andere Konfiguration die für ein Internet-Fernsehprogramm-Führungssystem verwendet werden kann, ist in **Fig. 3** gezeigt. Wie in **Fig. 3** dargestellt, hat das Internet-Fernsehprogramm-Führungssystem eine Medienbibliothek **80** und einen Datenserver **82**. Die Medienbibliothek **80** enthält Fernsehprogrammclips, Interviews und Überblicke. Die in der Medienbibliothek **80** gespeicherte Fernsehprogramminformation ist hauptsächlich vom Typ Video. Der Datenserver **82** enthält Datenbanken der Fernsehprogramminformation. Der Datenserver **82** kann beispielsweise eine Datenbank enthalten, die Beschreibungen der Videos der Medienbibliothek **80** enthält. Der Datenserver **82** kann ebenfalls Datenbanken aufweisen, die Informationen über Programmtitel, Pay-Per-View-Ereignisse und Fernsehprogrammpläne enthalten. Der Datenserver **82** kann eine Datenbank über einen Kabelsystembetreiber enthalten, die Kanalaufstellungen, Informationen über die Zeitzone des Betreibers, Wetterdaten für die Region des Betreibers, Daten über die Postleitzahlen im Kabelsystem des Betreibers und so weiter enthält. Andere Datenbanken können ebenfalls durch den Datenserver **82** unterstützt werden. Die Fernsehprogramminformation in dem Datenserver **82** liegt zum größten Teil in Formaten vor, die von einem anderen Typ als Video sind. Die Medienbibliothek **80** und der Datenserver **82** sind mit dem Übertragungsserver **84** über ein internes Netzwerk **83** verbunden. Die Medienbibliothek **80**, der Datenserver **82** und das interne Netzwerk **83** bilden ein Computersystem **87**. Fernsehprogramminformation kann auf dem Datenserver **82** in einem relationalen Datenbankformat und auf dem Übertragungsserver **84** in einem objektorientierten Datenbankformat gespeichert sein. Ein Erzeugungsprozess, der in der C++-Programmiersprache implementiert ist, kann zum periodischen Aufbau (beispielsweise einmal am Tag) eines temporären Datensatzes von Fernsehprogramminformation (beispielsweise eines siebentägigen bis monatlichen Datensatzes) für ein Speichern auf dem Übertragungsserver **84** verwendet werden. Der Übertragungsserver **84** empfängt über den Dateneingang **85** ebenfalls Informationen für den Internetfernsehprogrammführungsdiest, wie zum Beispiel Wetterdaten, Sportlis-

ten und so weiter.

[0067] Ein Webserver **86** ist in jedem Kabelsystem-Headend **88** vorhanden. Das Kabelsystem-Headend **88** hat (nicht gezeigte) zusätzliche Komponenten zum Verteilen von Kabelfernsehsignalen an Kunden in dem das Headend **88** umgebende Dienstgebiet. Das Bereitstellen eines Webservers **86** an einem Standort, der relativ nahe bezüglich der Nutzer liegt, erlaubt eine effiziente Bereitstellung der Fernsehprogramminformation an die Nutzer.

[0068] Fernsehprogramminformation (einschließlich Videoclips und damit verbundener Fernsehprogrammdaten) wird von dem Übertragungsserver **84** zu jedem Kabelsystem-Headend **88** über eine Satellitenaufwärtsverbindung **90** und eine Satellitenabwärtsverbindung **92** übertragen. Jeder Webserver **86** verwendet das Internet TCP/IP-Protokoll, um Fernsehprogramminformationen an die Nutzer des Multimediasystem **94** **96** und **98** über die jeweiligen Kommunikationsverbindungen **100**, **102** und **104** verfügbar zu machen. Die Kommunikationsverbindungen **100**, **102** und **104** sind Internetverbindungen in Form von Telefonleitungen, Radiofrequenz-(RF)-verbindungen, Kabelmodemverbindungen, Satellitenschüssel-Abwärtsverbindungen, Kombinationen aus den genannten Verbindungen oder irgendwelche anderen geeigneten Internetkommunikationspfaden. Obwohl als direkte Verbindungen zwischen den Multimediasystemen **94**, **96** und **98** und dem Webserver **86** dargestellt, können die Kommunikationsverbindungen **100**, **102** und **104** Internetpfade sein, die über ausgedehnte Abschnitte des Internets verlaufen.

[0069] Das Multimediasystem **94** weist einen Personalcomputer **106** auf und kann einen Fernseher **108** aufweisen. Der Fernseher **108** empfängt Fernsehsignale von dem Eingang **110**. Ein Zugriff auf den Webserver **86** wird über die Internetkommunikationsverbindung **100** bereitgestellt.

[0070] Das Multimediasystem **96** weist einen integrierten Personalcomputer und einen Fernseher **112** auf, wie beispielsweise der Gateway 2000 Destination PC-TV Hybrid. Fernsehsignale werden am Eingang **114** bereitgestellt. Ein Zugriff zum Webserver **86** wird über die Internetkommunikationsverbindung **102** bereitgestellt.

[0071] Das Multimediasystem **98** hat einen internetauglichen Digitalempfänger **116**, wie beispielsweise den TV-OnLine®-Digitalempfänger. Der Digitalempfänger **116** empfängt Fernsehsignale über den Eingang **118**. Ein Zugriff auf den Webserver **86** wird über die Internetkommunikationsverbindung **104** bereitgestellt. Videoanzeigesignale, die Fernseh- und Internetinformationen beinhalten, werden am Fernseher **120** über die Leitung **122** bereitgestellt.

[0072] Die in den **Fig. 1** bis **3** gezeigte Systemhardware zum Bereitstellen von Fernsehprogrammführungs-Internetdiensten ist illustrativ und andere verwendbare Hardware-Arrangements können falls erforderlich verwendet werden. Unabhängig von dem

im Einzelnen benutzten Hardwaresystem bezieht die Erfindung vorzugsweise das Bereitstellen von Fernsehprogrammführungsdielen und Leistungsmerkmalen an Nutzer über das Internet in der Form von multiplen Webseiten ein, die das Standard-Hyper-texttransferprotokoll (HTTP) verwenden. In dem System aus **Fig. 1** werden Webseiten und damit verbundene Programmführungsleistungsmerkmale (wie zum Beispiel ein Suchen und dergleichen) unter Verwendung des Webservers **20** bereitgestellt. In dem System aus **Fig. 3** werden Webseiten und damit zusammenhängende Leistungsmerkmale unter Verwendung des Webservers **86** bereitgestellt.

[0073] Weil die Fernsehprogrammführungsdielen unter Verwendung von Webseiten bereitgestellt werden, kann auf die Programmführungsdielen unter Verwendung von Standardwebbrowsern, die in der dazugehörigen Verarbeitungseinheit im Multimediasystem des Nutzers betrieben werden, zugegriffen werden. Beispielsweise kann in dem Multimediasystem **58** aus **Fig. 2** ein Webbrowser unter Verwendung der Verarbeitungseinheit **60** implementiert sein. Verwendbare Webbrowser schließen den Internetexplorer®-Webbrowser der Microsoft-Corporation in Redmond, Washington und den Netscapenavigator®-Webbrowser der Netscape Communications Corporation in Mountain View, Kalifornien ein. Derartige Webbrowser unterstützen das Betrachten verschiedenartiger Typen von Multimediainhalten, wie zum Beispiel Videostandbildern (JPEG- oder GIF-Dateien) und Video- und Audioclips (AVI-, MOV- und MPG-Dateien). Wenn erforderlich, können bestimmte dieser Multimediaunterstützungsfunktionen als Webbrowser-Plug-Ins (das heißt spezielle Softwaremodule, die zum Erweitern der Leistungsmerkmale einer Webbrowserapplikation vorgesehen sind) ausgeführt werden. Ein geeignetes Videoplayer-Plug-In für MOV-Dateien ist die Quicktime®-Applikation von Apple Computer, Inc. aus Cupertino, Kalifornien. AVI und MPG- (oder MPEG-Motion Picture Expert Group) Dateien können unter Verwendung der ActiveMovie®-Applikation der Microsoft Corporation abgespielt werden.

[0074] Eine illustrative Eröffnungsseite **124** für den Fernsehprogramm-Führungsdiel der Erfindung ist in **Fig. 4** gezeigt (eine Seitenübersicht ist aus **Fig. 34** ersichtlich). Webbrowser-Funktionstasten **126** sind dem Nutzer des Multimediasystems **58** bei der Navigation durch die Webseiten mit Inhalten wie beispielsweise der Eröffnungsseite **124** behilflich. Die Nutzer können ebenfalls durch ein Klicken auf ein Bild oder ein Element des hervorgehobenen Textes mit dem Cursor **142**, der mit einem Zeigegerät, beispielsweise einer Maus oder einem Trackball, gesteuert wird navigieren. Andere Arrangements zum Auswählen von Links können verwendet werden, wenn diese von der durch das Multimediasystem **58** bereitgestellten Nutzerschnittstelle **76** unterstützt werden. Webbrowser-Funktionstasten **126** enthalten Rückwärts- und Vorwärtstasten, die es dem Nutzer

erlauben, rückwärts und vorwärts entlang eines Browsingpfades zu navigieren. Die Webbrowser-Funktionstasten **126** sind in den weiteren Figuren nicht dargestellt, gehen aber aus **Fig. 4** hervor, um die in einem Standardwebbrowser verfügbaren Typen der Funktionstasten anzudeuten.

[0075] Die Eröffnungsseite **124** kann die Identifikationslogos **128** enthalten (die beispielsweise Warenzeichen der Vereinigten Staaten sein können). Die Identifikationslogos **128** erlauben es einem Nutzer schnell, einen Serviceanbieter, beispielsweise den Anmelder der hier dargestellten Erfindung, Prevue Networks, Inc. Aus Tulsa, Oklahoma dem Internet-Fernsehprogrammführungsdiel zuzuordnen. Wenn gewünscht, kann die Eröffnungsseite **124** kurzgefasste Anweisungen **130** enthalten, die den Nutzer über einige der von dem Dienst verfügbaren Leistungsmerkmale informiert. Andere (nicht gezeigte) Webseiten können Links enthalten, die auf die Eröffnungsseite **124** hinweisen.

[0076] Reklameeinblendungen **132** und **134** erlauben es einem Dienstanbieter, Einnahmen von Parteien einzunehmen, die unter Verwendung eines Internet-Fernsehprogramm-Führungssystems **10** (**Fig. 1**) oder **78** (**Fig. 3**) für Produkte werben möchten. Die Reklameeinblendungen **132** und **134** können Videostandbilder oder animiert sein oder ein bewegtes Video enthalten. Audiomaterial kann den Reklameeinblendungen **132** und **134** ebenso zugeordnet sein. So kann beispielsweise eine unterstützende Audioinformation bereitgestellt werden, wenn ein Nutzer auf die Reklameeinblendung **134** oder **132** klickt. Wenn gewünscht, können die Reklameeinblendungen **132** und **134** zu den werbenden Parteien bereitgestellten Webangeboten verlinkt sein. Die dargestellten Reklameeinblendungen **132** und **134** können periodisch (beispielsweise alle paar Sekunden) eine Reihe von Reklameeinblendungen verschiedener werbender Anbieter durchlaufen.

[0077] Ein wichtiger Aspekt des Internet-Fernsehprogrammführungs-Dienstes, der durch das System **10** (**Fig. 1**) und das System **78** (**Fig. 3**) bereitgestellt wird, betrifft Online-Fernsehprogramm-Auflistungen und Informationen über bevorstehende Filme und Spezialereignisse. Dem Nutzer kann eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten präsentiert werden, die den Typ der verfügbaren Onlineinformationen betreffen. Beispielsweise kann dem Nutzer die Möglichkeit zum Auswählen zwischen einer lokalen Auswahloption **136**, einer nationalen Auswahloption **138** und einer Satellitenoption **140** präsentiert werden. Auf zusätzliche Leistungsmerkmale des Dienstes kann zugegriffen werden, nachdem der Nutzer eine dieser Optionen ausgewählt hat.

[0078] Wenn der Nutzer eine lokale Auswahloption **136** auszuwählen wünscht, kann von dem Nutzer die Eingabe einer Postleitzahl für die lokale Fläche des Interesses in die Box **144** abgefragt werden. Wenn ein Dienst verfügbar ist, leitet das Programmführungssystem den Nutzer zu einem zuständigen

Webangebot eines lokalen Systemanbieters auf der Basis der Information aus der Postleitzahl weiter. Falls gewünscht, kann der Nutzer einen lokalen Bereich durch die Eingabe von Information wie beispielsweise den Namen eines Kabelfsystemanbieters, den Namen einer Stadt, eines internationalen Landes und einer Stadtinformation und dergleichen anwählen. Eine andere Weise, auf welche der Nutzer einen ihn interessierenden lokalen Dienstbereich auswählen kann, ist eine auf einer Landkarte basierende graphische Nutzerschnittstelle. Wie in **Fig. 5** gezeigt, wird dem Nutzer eine Karte der Vereinigten Staaten **146** präsentiert. Der Nutzer wählt einen ihn interessierenden Staat unter Verwendung des Cursors **142** aus. Wenn notwendig, werden zusätzliche Landkarten bereitgestellt, die größere Detailabstufungen bereitstellen, wobei jede es dem Nutzer ermöglicht, weitere geographische Auswahlen vorzunehmen. Schließlich wird dem Nutzer eine lokale Landkarte (das heißt eine Landkarte, die es dem Nutzer erlaubt, aus einer Reihe verschiedener verfügbarer Kabelfsystemanbieter auszuwählen) präsentiert. In der Landkarte **148** aus **Fig. 6** kann der Nutzer zwischen drei verfügbaren Kabelfsystemregionen auswählen: Region **1**, Region **2** und Region **3**.

[0079] Wenn kein lokaler Dienst verfügbar ist, wird dem Nutzer eine Webseite bereitgestellt, beispielsweise die Keine-Dienste-Seite **150** aus **Fig. 7**, mit welcher der Nutzer informiert wird, das gegenwärtig in dem von dem Nutzer ausgewählten Gebiet kein lokaler Dienst verfügbar ist. Die Keine-Dienste-Seite **150** kann dem Nutzer eine Möglichkeit bereitstellen, eine Emailadresse des Nutzers, eine Kabelanbieterinformation, eine lokale Postleitzahlinformation und Kommentare zu übermitteln. Die von dem Nutzer bereitgestellte Information kann von dem Anbieter des Fernsehprogrammführungssystems dazu verwendet werden, um die Teilnahme von nicht teilnehmenden lokalen Kabelanbietern zu ersuchen.

[0080] Wenn kein lokaler Dienst verfügbar ist, kann dem Nutzer eine Webseite für eine Neuauswahl **152** bereitgestellt werden, wie in **Fig. 8** gezeigt. Die Webseite für eine Neuauswahl **152** stellt dem Nutzer eine weitere Möglichkeit bereit, um eine Nationale Auswahloption **138** oder eine Satellitenoption **140** auszuwählen. Zusätzlich dazu ermöglicht dem Nutzer die Webseite für eine Neuauswahl **152** eine Auswahl einer Stadtauswahloption **154**, die mit einem weniger einschränkenden Satz von Programminformationen als die lokale Auswahloption **136** (in **Fig. 4**) verknüpft ist. Mit der Auswahl der Stadtauswahloption **154** kann der Nutzer eine gewünschte Stadt unter Verwendung einer Pfeiltaste **156** (oder alternativ dazu durch Eingabe des Stadtnamens direkt in die Box **158**) auswählen. Nach Eingabe der gewünschten Stadt, wird die Stadtinformation an das System durch Anklicken einer Übermittelungstaste **160** weitergeleitet. Weil eine Stadtauswahloption **154** weniger lokalisiert als eine lokale Auswahloption **136** ist, macht es die Auswahl einer Stadtauswahloption **154**

wahrscheinlicher, dass damit ein Satz von Programmauflistungen für den Nutzer verfügbar ist.

[0081] Wenn für einen Nutzer entweder für die in der Stadtauswahloption **154** gewählten Stadt oder dem in der lokalen Auswahloption **136** ausgewählten lokalisierten geographischen Gebiet ein Dienst verfügbar ist, wird dem Nutzer eine Registrierungsseite **162** wie in **Fig. 9** gezeigt präsentiert. Die Registrierungsseite **162** kann den Nutzer zur Eingabe einer Emailadresse und die Computerausstattung betreffende Informationen auffordern. Wie bei vielen der anderen in Verbindung mit dem Internetfernsehprogrammführungsdienst des Systems **10** (**Fig. 1**) und **78** (**Fig. 3**) bereitgestellten Webseiten, enthält die Registrierungsseite **162** ein Identifizierungslogo **164** und Werbung **166** und **168**.

[0082] Bei Abschluss der Registrierungsseite **162** wird dem Nutzer eine lokale Kabelangebotsseite **170** aus **Fig. 10** präsentiert, zum Wiedergeben des lokalen geographischen Gebietes oder der Stadt angepasst ist, die von dem Nutzer ausgewählt wurde. Die lokale Kabelangebotsseite **170** kann eine Begrüßungsnachricht **172** enthalten, die zum Wiedergeben des Namens des lokalen Kabelfsystemanbieters angepasst ist.

[0083] Eine Reihe von Optionen **174** kann als Hypertextlinks zu daran verknüpften Webseiten präsentiert werden. Ein Bild **175** wird angezeigt, wenn der Nutzer den Cursor **142** über der Programmführungsoption **190** positioniert. Verschiedene Bilder werden angezeigt, wenn sich der Cursor **142** über jede der Optionen **174** bewegt. Die Bilder **175**, die dargestellt werden sollen, sind als Bitmapimages in der Verarbeitungseinheit **60** des Multimediasystems **58** (**Fig. 2**) gespeichert. Diese Technik einer Präsentierung kontextsensitiver Bilder zum Verdeutlichen der aktuellen Position des Cursors über Hypertextlinkoptionen wird bevorzugt in dem gesamten Internet-Fernsehprogramm-Führungsdienst verwendet.

[0084] Verschiedene Webseiten können in Abhängigkeit der durch den Nutzer ausgewählten Option **174** angezeigt werden. Beispielsweise wird dem Nutzer bei Auswahl der Gemeinschaftsereignis-Option **176** eine Gemeinschaftsereignis-Seite **178** (**Fig. 11**) präsentiert, die Informationen über lokale bevorstehende Gemeinschaftsereignisse anzeigt. Wenn gewünscht können die aufgelisteten Gemeinschaftsereignisse spezifisch auf den Typ des vom Nutzer abonnierten Dienstes (beispielsweise Kabel oder Satellit) abgestimmt sein.

[0085] Die Auswahl einer Kabelrückmeldeoption **180** präsentiert dem Nutzer eine Kabelrückmeldeseite **182** (**Fig. 12**) die es dem Nutzer ermöglicht, eine E-Mailadresse und Kommentare an den lokalen Kabelfsystemanbieter zu übermitteln.

[0086] Die Auswahl der Kabelanbieteroption **184** führt den Nutzer zur Kabelanbieterseite **186** (**Fig. 13**), die das lokale Kabelfsystem betreffende Informationen enthält.

[0087] Beispielsweise kann durch Klicken auf das

Icon 187 dem Nutzer eine wöchentliche, von dem Kabelsystemanbieter vorbereitete Beschreibung bereitgestellt werden.

[0088] Wenn der Nutzer den Programmführungsdiens anzupassen wünscht, kann der Nutzer auf eine kundenspezifische Anpassoption 185 (**Fig. 10**) klicken. Die Auswahl der kundenspezifischen Anpassoption 185 präsentiert dem Nutzer eine Webseite zum kundenspezifischen Anpassen, die durch den Nutzer kundenspezifisch anpassfähige Führungsleistungsmerkmale, beispielsweise Kanalaufstellungen und genrespezifische Anzeigefarben (beispielsweise Rosa für Sportprogrammauflistungen und Orange für Filmprogrammauflistungen), enthält. Die Webseite zum Anpassen kann ebenfalls durch den Nutzer wählbare Optionen enthalten, die steuern, auf welche Weise der Nutzer Erinnerungsnachrichten empfängt, wenn ein gewünschtes Programm auf dem Fernseher des Nutzers beginnt. Der Nutzer kann das System anweisen, eine Pop-Up-Erinnerung auf dem Fernsehbildschirm bereitzustellen, dem Nutzer eine E-Mailerinnerung zuzusenden oder den Nutzer mittels einer vorbestimmten Funkrufnummer zu erinnern und so weiter. Die kundenspezifische Anpassoption 185 kann in jedem geeigneten Abschnitt des Programmführungsdiens, beispielsweise auf einer Programmführungsauflistungsseite (**Fig. 16**), bereitgestellt werden.

[0089] Eine weitere auf der lokalen Kabelangebotsseite 170 verfügbare Option 174 (**Fig. 10**), ist eine lokale Wetteroption 186. Die Auswahl der lokalen Wetteroption 186 führt den Nutzer zur lokalen Wetterseite 188 (**Fig. 14**). Wenn gefordert kann ein landkartenbasiertes Menü (wie in den **Fig. 5** und **6** gezeigt) oder ein anderes Nutzereingabe-Arrangement dazu verwendet werden, dem Nutzer eine Möglichkeit zur Auswahl zusätzlicher Städte, über die Wetterinformationen verlangt werden, bereitzustellen.

[0090] Die Programmführungsleitung 190 erlaubt es dem Nutzer, auf Fernsehprogramm-Auflistungen zugreifen, die nach Zeit, Kanal und Kategorie geordnet sind und die durchsucht werden können. Die Auswahl der Programmführungsleitung 190 leitet den Nutzer zur Programmführungsseite 194 (**Fig. 15**). Die Filmführungsleitung 192 erlaubt es dem Nutzer, auf Kanalaufstellungen für Premium und Pay-Per-View-Kanäle, Interviews und eine Reihe weiter anderer werbender Medien zuzugreifen. Die Auswahl der Filmführungsleitung 192 führt den Nutzer zur Filmführungsseite 196 (**Fig. 23**).

[0091] Der Nutzer kann die Programmführungsseite 194 (**Fig. 15**) von der nationalen Auswahloption 138 (**Fig. 4** und **8**) oder der Satellitenoption 140 (**Fig. 4** und **8**) erreichen. Wenn der Nutzer die lokale Auswahloption 136 (**Fig. 4**) ausgewählt hat und erfolgreich die Registrierungsseite 162 (**Fig. 9**) abgeschlossen hat, kann der Nutzer die Programmführungsseite 194 (**Fig. 15**) durch Auswahl der Programmführungsleitung 190 auf der lokalen Kabelangebotsseite 170 (**Fig. 10**) erreichen. Der Nutzer

kann ebenfalls die Programmführungsseite 194 (**Fig. 15**) über eine Stadtwahloption 154 erreichen. Jeder dieser Wege zur Programmführungsseite 194 erfordert das Tätigen leicht voneinander abweichende Nutzerauswahlen.

[0092] Die Lokale Auswahloption 136 (**Fig. 4**) erfordert, dass ein Nutzer eine besondere lokale Region (oder ein Kabelsystemanbieter) spezifiziert, um eine lokale Kabelangebotsseite 170 (**Fig. 10**) zu erreichen. Um die Programmführungsseite 194 (**Fig. 15**) von der lokalen Kabelangebotsseite 170 zu erreichen, wählt der Nutzer die Programmführungsleitung 190.

[0093] Die nationale Auswahloption 138 (**Fig. 4** und **8**) erfordert es, dass ein Nutzer eine gewünschte Zeitzone (beispielsweise Eastern, Central, Mountain oder Pacific Zeitzone) auswählt. Um die Programmführungsseite 194 von der Eröffnungsseite 124 (**Fig. 4**) oder der Seite für eine Neuauswahl 152 (**Fig. 8**) zu erreichen, wählt der Nutzer die Programmführungsleitung 284.

[0094] Die Satellitenoption 140 (**Fig. 4** und **8**) erfordert, dass der Nutzer einen gewünschten Satellitenanbieter 286 auswählt. Um die Programmführungsseite 194 von der Eröffnungsseite 124 (**Fig. 4**) oder der Seite für eine Neuauswahl 152 (**Fig. 8**) zu erreichen, wählt der Nutzer die Programmführungsleitung 288.

[0095] Die Auswahl einer Stadtoption 154 (**Fig. 8**) erfordert es, dass der Nutzer eine Information eingibt, die eine betreffende Stadt näher bezeichnet. Wenn der Nutzer die Stadtinformation durch Klicken auf den Übermittlungsknopf 160 übermittelt, wird der Nutzer zur Registrierungsseite 162 (**Fig. 9**) gebracht. Der Nutzer erreicht die Programmführungsseite 194 von der lokalen Kabelangebotsseite 170 (**Fig. 10**) nach Fertigstellen des Formulars auf der Registrierungsseite 162.

[0096] Unabhängig davon, welche Option zum Erreichen der Programmführungsseite 194 (**Fig. 15**) verwendet wird, wird Information vorzugsweise durch das System 10 oder 78 zurückgehalten, die darauf verweist, welche Auswahlen durch den Nutzer getätig wurden. Das Zurückhalten dieser Information ermöglicht es, dass nachfolgend angezeigte Programmauflistungen und andere Information automatisch angepasst werden, um die Auswahlen des Nutzers wiederzuspiegeln.

[0097] Wie in **Fig. 15** gezeigt kann die Programmführungsseite 194 aus zwei kleineren Webseiten zusammengefügt sein: einer oberen Webseite 198 und einer unteren Webseite 200. Die obere Webseite (198) enthält Grafiken und textbasierte Optionen 202, die für viele unterschiedliche Systemanbieter geläufig sind. Die untere Webseite 200 kann systemspezifische Werbematerialien, beispielsweise eine Pay-Per-View-Videowerbung 204 sein. Die Aufteilung der Programmführungsseite 194 auf diese Weise erlaubt es, dass Systemressourcen in effizienterer Weise genutzt werden, als das in ande-

ren Form möglich ist, weil das allgemein gültige Material in der oberen Webseite **198** für mehr als ein lokales Kabelsystem genutzt werden kann.

[0098] Wenn gewünscht können die Fernsehkanaloptionen **206** und **208** so ausgeführt sein, dass diese dem Nutzer einen einfachen Zugriff zu den dazu gehörenden Fernsehprogrammdiensten erlauben. Wenn der Nutzer die Option **206** und **208** wählt, sendet die Verarbeitungseinheit **60** (Fig. 2) Steuerkommandos an die Videoeinheit **68**, welche die Abstimmvorrichtung **70** der Videoeinheit **64** anweist, sich auf denjenigen Fernsehkanal einzustellen, auf welchem der verlangte Programmdienst übertragen wird.

[0099] Wenn es beispielsweise der Nutzer wünscht, die Videoeinheit **64** auf den Prevue®-Kanal einzustellen, kann der Nutzer auf die Programmführungsfernsehkanaloption **206** klicken. Wenn die Programmführungsfernsehkanaloption **206** ausgewählt wurde, weist die Verarbeitungseinheit **60** die Videoeinheit **64** zum Auswählen des entsprechenden Fernsehsignals vom Fernsehsignaleingang **74** an, so dass der Prevue®-Kanal auf dem Monitor **72** angezeigt wird. Der Prevue®-Kanal ist ein Beispieldtyp eines Programmführungsdienstes, der eine Durchlaufliste aus Fernsehprogrammtiteln mit einer gleichzeitigen Anzeige von Werbevideos und Reklame anzeigt.

[0100] Wenn der Nutzer es wünscht, die Videoeinheit **64** auf den Sneak Prevue®-Kanal einzustellen, kann der Nutzer auf die Filmführungsfernsehkanaloption **208** klicken. Ist die Filmführungsfernsehkanaloption **208** ausgewählt, weist die Verarbeitungseinheit **60** die Videoeinheit **64** an, das entsprechende Fernsehsignal am Fernsehsignaleingang **74** auszuwählen, so dass der auf dem Monitor **72** angezeigt wird. Der Sneak Prevue®-Kanal ist ein Beispieldtyp eines Filmführungsdienstes, der Ankündigungsvideos bevorstehender Pay-Per-View-Ereignisse und eines Premiumkanals offenbart.

[0101] Die Fernsehkanaloptionen **206** und **208** erlauben es einem Nutzer, direkt von einem internetbasierten Fernsehprogrammführungsdiest zu verwandten Programmführungsdiesten zu springen, die von konventionellen Fernsehkanälen bereitgestellt werden. Diese Erleichterung dieses direkten Verbindungstyps ist für den Nutzer gewinnbringend, denn sie erlaubt das Vermeiden der umständlichen Schritte eines Verlassens des internetbasierten Dienstes und des manuellen Einstellens der Videoeinheit **64** auf den entsprechenden Kanal und das dabei notwendigerweise Merken der korrekten Kanalnummer und des gewünschten Fernsehdienstes.

[0102] Die Optionen **202** erlauben es dem Nutzer, zu wählen, auf welche Weise verschiedene Programmauflistungen für die durch den Nutzer vorselektierten interessierenden Regionen (national, Satellit oder lokal) dargestellt werden sollen. Typische Ordnungsoptionen **202** schließen eine Option nach Zeit **210**, eine Option nach Kanal **212**, eine Option nach Kategorie **214**, und eine Suchoption **216** ein.

[0103] Wenn die Option nach Zeit **210** ausgewählt

wurde, wird dem Nutzer eine Nach-Zeit-Seite **218** wie in Fig. 16 gezeigt präsentiert. Die Nach-Zeit-Seite **218** enthält Programmauflistungen **220**, die von oben nach unten nach Kanälen und von links nach rechts nach Sendezeiten geordnet sind. In der Nach-Zeit-Seite **218** können die Programme in den Programmauflistungen **220** beginnend mit aktuell übertragenen Programmen aufgelistet sein. Liegt beispielsweise die aktuelle Zeit zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr, können die Programmauflistungen **220** mit Programmen beginnen, die 13.30 Uhr starten. Alternativ dazu können die Programme in den Programmauflistungen **220** auf der Grundlage eines vorbestimmten Zeitschlüssels (beispielsweise morgens, nachmittags oder Primetime) aufgelistet sein. Wenn gewünscht, kann der zur aktuellen Zeit nächstliegende Zeitschlüssel angezeigt werden. Die Programmauflistungen **220** enthalten typischerweise Information über etwa zwei Stunden des Programmablaufs.

[0104] Die Cursor **222** und **224** werden dazu verwendet, um zu früheren beziehungsweise späteren Zeitperioden zu navigieren. Die Webbrowser-Cursor **226** und **228** erlauben es dem Nutzer, durch die Programmauflistungen zu blättern. Der Nutzer kann ebenfalls durch die Programmauflistungen mit den Zeitnavigationstasten **230** navigieren. Wenn der Nutzer beispielsweise Programmauflistungen ansehen möchte, die am Morgen beginnen, klickt der Nutzer auf die Navigationstaste **230** für Morgens. Wenn der Nutzer Programmauflistungen für gegenwärtig gesendete Programme anschauen möchte, klickt der Nutzer auf die Navigationstaste **230** für Gegenwärtig. Programmauflistungen für verschiedene Tage im Monat können durch Auswählen des geeigneten Tages aus den Kalendertasten **232** angesehen werden.

[0105] Der Nutzer kann zwischen verschiedenen verfügbaren Anschauoptionen durch Auswahl der entsprechenden Zeit, des Kanals, der Kategorie oder der Suchtaste aus den Anschautasten **234** wählen. Die Anschautasten **234** leiten den Nutzer zu den gleichen Webseiten, die ihm präsentiert werden, wenn die damit verbundenen Optionen **202** aus Fig. 15 gewählt werden. Beispielsweise sind die Option nach Kanal **212** und die Kanalansicht-Taste **234** beide mit der Kanalseite **242** (Fig. 17) verknüpft.

[0106] Eine weitere Komponente der Nach-Zeit-Seite **218** und einer Reihe anderer in dem hier dargestellten System bereitgestellter Webseiten ist eine Programminformationsbox **236**. Die Inhalte der Programminformationsbox **236** ändern sich dynamisch in Abhängigkeit des in den Programmauflistungen **220** ausgewählten Programmtitels. So hat beispielsweise der Nutzer auf den Eintrag „Primal Fear“ in den Programmauflistungen **220** aus Fig. 16 geklickt. Demzufolge geben die Inhalte der Programminformationsbox **236** diese Auswahl wieder. Die Programminformationsbox **236** enthält typischerweise den Programmtitel (hier „Primal Fear“), die Laufzeit des Programms (hier 2:09), eine kurze Beschreibung des

Programms (hier „a hot shot ...“) und eine Beschreibung des Programmtyps oder Genres (hier Spiel-film). Die Programmbeschreibung kann Informationen über die Darsteller in dem Programm, über den Produzenten oder den Regisseur und so weiter enthalten. Die Programminformationsbox 136 stellt typischerweise eine Einschätzung des Programms bereit, wie beispielsweise eine Einordnung mittels Sternen (hier beispielsweise drei Sterne) oder die Einschätzung der Motion Picture Association of America (MPAA) für Filme oder die Fernseheinschätzung für Fernsehprogramme. Wenn es der Nutzer zusätzliche Informationen zu dem ausgewählten Programm einzusehen wünscht, kann dieser auf ein Icon 238 für ein näheres Anschauen (oder alternativ an jede Stelle der Box 236) klicken, wodurch der Nutzer zur Programminformationsseite 240 (Fig. 30) geführt wird.

[0107] Wenn durch den Nutzer ausgewählte Programme aktuell übertragen werden, kann, falls gewünscht, der Knopf 231 für eine Direktabstimmung angezeigt werden. Wird der Knopf 231 für eine Direktabstimmung durch den Nutzer angeklickt, weist die Verarbeitungseinheit 60 die Videoeinheit 64 zu einer Auswahl des entsprechenden Fernsehsignals vom Fernsehsignaleingang 74 an, um das ausgewählte Programm am Monitor 72 anzuzeigen.

[0108] Die Nach-Kanal-Seite 242 aus Fig. 17 wird präsentiert, wenn der Nutzer die Nach-Kanal-Option 212 aus der Programmführungsmenüseite 294 (Fig. 15) auswählt, oder auf einen Knopf zum Ansehen des Kanals, beispielsweise den Kanal-Ansehen-Knopf 234 der Nach-Zeit-Seite 218 (Fig. 16) klickt. Die Nach-Kanal-Seite 242 enthält eine Kanalliste 244. Die Kanalliste 244 kann entlang der Reihe nach einer Kanalnummer angeordnet sein und verknüpfte Icons 246 für verschiedene Kanäle enthalten. Ein Nutzer kann auf jeden einzelnen Kanal 248 innerhalb der Kanalliste 244 klicken, um eine Liste der Programminformationen zu dem gewählten Kanal zu erhalten. Ein Nutzer kann ebenfalls auf eine Grafik oder einen Textverweis zu einem aufgelisteten Webangebot des Netzwerkes klicken, um mittels eines Hyperlinks zu diesem Angebot geführt zu werden.

[0109] Ist ein Kanal 248 ausgewählt, wird dem Nutzer eine wie in Fig. 18 gezeigte Kanalprogrammlistenseite 250 präsentiert. Der Kanal im Beispiel aus Fig. 18 ist Kanal Nummer 2. In der Kanalprogrammlistenseite 250 können die Programmauflistungen 252 für den gewählten Kanal beginnend mit der aktuellen Zeit nach der Zeit geordnet sein. Wenn sich Programme in den Programmauflistungen 252 in den nächsten Tag hinein erstrecken, können die Programme mit einer Tagesabtrennungslinie 254 voneinander separiert werden. Der Titelbalken 256 enthält den aktuell gewählten Kanal identifizierende Informationen.

[0110] Die Nach-Kategorie-Seite 258 aus Fig. 19 wird präsentiert, wenn der Nutzer die Nach-Kategorie-Option 214 aus der Programmführungsmenüseite

194 (Fig. 15) auswählt oder auf einen Knopf zum Anschauen der Kategorie, beispielsweise den Anschauknopf für eine Kategorie 234 der Nach-Zeit-Seite 218 (Fig. 16) klickt. Die Nach-Kategorie-Seite 258 enthält eine Kategorieliste 260, die in der Form von Kategorie-Icons 262 präsentiert werden kann. Ein Nutzer kann auf ein einzelnes Kategorie-Icon 262 in der Kategorienliste 260 klicken, um eine Liste von Programminformation auf der Grundlage der gewählten Kategorie zu erhalten.

[0111] Ist eine Kategorie gewählt, wird dem Nutzer eine wie in Fig. 20 gezeigte Kategorie-Programmlistenseite 264 präsentiert. In der Kategorie-Programmlistenseite 264 können die Programmauflistungen 266 beginnend mit der aktuellen Zeit und Datum nach Zeit und Kanalordnung angeordnet sein. Die Programmauflistungen 266 enthalten die Kanalinformation für jedes Programm in Nähe des Programmtitels. Wenn der Nutzer eine Programminformation für einen gegebenen Kanal ansehen möchte, kann der Nutzer auf einen der dargestellten Kanäle klicken. Dem Nutzer wird dann eine Programmliste präsentiert, die auf die auf dem gewählten Kanal laufenden Programme beschränkt ist.

[0112] Wenn erforderlich, kann die auf der Kategorie-Programmlistenseite 264 dargestellte Programmliste auf die Programme beschränkt sein, die innerhalb der Zeitperiode der nächsten vierundzwanzig Stunden erscheinen. Der Nutzer kann Information für spätere Tage durch ein Anklicken auf die Kalenderknöpfe 270 des entsprechenden Tages ansehen.

[0113] Die Suchseite 272 aus Fig. 21 wird präsentiert, wenn der Nutzer eine Suchoption 216 von der Programmführungsmenüseite 194 (Fig. 15) auswählt, oder auf einen Such-Schau-Knopf, wie beispielsweise den Such-Schau-Knopf 234 in der Nach-Zeit-Seite 218 (Fig. 16) klickt. Die Suchfeldoptionen 274 erlauben es dem Nutzer ein Suchfeld beispielsweise Titel, Darsteller, Kategorie, Beschreibung, Einschätzung auszuwählen. Eine Zeichenkette für einen Suchtext wird in die Suchtextbox 276 eingegeben. Nach Eingabe des Suchtextes in die Suchtextbox 276 und Auswahl aus einer der Suchfeldoptionen 274 wird die angeforderte Suche ausgeführt (beispielsweise durch den Webserver 20 (Fig. 1) oder den Webserver 86 (Fig. 3)) und dem Nutzer eine Suchergebnisseite 278 aus Fig. 22 bereitgestellt. Die Suchergebnisseite 278 enthält Programmauflistungen 280, die die durch Anwenden der Suchseite 272 (Fig. 21) festgelegten Suchkriterien erfüllen. Zum Beispiel sind dies die Programmauflistungen 280 in Fig. 22, die aus einer Suche für die Zeichenkette „Gibson“ in dem Darstellersuchfeld hervorgehen, wie durch den Suchkriterienbalken 282 gezeigt. Der Nutzer kann die Filmführungsseite 196 (Fig. 23) von der nationalen Auswahloption 138 (Fig. 4 und 8) oder der Satellitenoption 140 (Fig. 4 und 8) erreichen. Wenn der Nutzer die lokale Auswahloption 136 (Fig. 4) auswählt und die Registrierungsseite 162 (Fig. 9) erfolgreich abschließt, kann

der Nutzer die Filmführungs menüseite **196** (**Fig. 23**) durch Wählen der Filmführungs option **192** auf der lokalen Kabelangebotsseite **170** (**Fig. 10**) erreichen. Jeder dieser Wege zur Filmführungs menüseite (**196**) erfordert das Tätigen leicht verschiedener Nutzauswahlen.

[0114] Die lokale Auswahloption **136** (**Fig. 4**) erfordert, dass ein Nutzer eine besondere lokale Region (oder einen Kabelsystemanbieter) seines Interesses festlegt, um die lokale Kabelangebotsseite **170** (**Fig. 10**) zu erreichen. Um die Filmführungs menüseite **196** (**Fig. 23**) von der lokalen Kabelangebotsseite (**170**) zu erreichen, wählt der Nutzer die Filmführungs option **192**.

[0115] Die nationale Auswahloption **138** (**Fig. 4 und 8**) erfordern, dass ein Nutzer eine verlangte Zeitzone (z. B. Eastern, Central, Mountain, Pacific) auswählt. Um die Filmführungs menüseite **196** von der Eröffnungsseite **124** (**Fig. 4**) oder der Seite für eine Neu auswahl **152** (**Fig. 8**) zu erreichen, wählt der Nutzer die Filmführungs option **290**.

[0116] Die Satellitenoption **140** (**Fig. 4 und 8**) erfordert es, dass der Nutzer einen gewünschten Satellitenanbieter **286** auswählt. Um die Filmführungs menüseite **196** von der Eröffnungsseite **124** (**Fig. 4**) oder der Seite **154** für eine Neu auswahl (**Fig. 8**) zu erreichen, wählt der Nutzer die Filmführungs option **292**.

[0117] Unabhängig davon, welche Option der Filmführungs menüseite **196** verwendet wird, wird Information vorzugsweise durch das System (**10** oder **78**) einbehalten, die anzeigt, welche Auswahlen durch den Nutzer gemacht wurden. Ein Einbehalten dieser Information erlaubt es, später angezeigten Programmauflistungen oder andere Informationen automatisch anzupassen, welche die Auswahlen des Nutzers wiederspiegeln.

[0118] Wie in **Fig. 23** gezeigt enthält die Filmführungs menüseite **196** eine Hot-Picks-Option **294**, eine Film-Cruiser-Option **296**, eine Hauptereignisoption **298** und eine Interviewoption **300**. Wenn der Nutzer eine dieser Optionen durch ein Anklicken auf das zugehörige Icon auswählt, wird dem Nutzer eine damit zusammenhängende Webseite für dieses Leistungsmerkmal präsentiert.

[0119] Wenn der Nutzer die Hot-Picks-Option **294** auswählt, wird dem Nutzer eine Hot-Picks-Seite **302** bereitgestellt, wie in **Fig. 24** gezeigt. Die Hot-Picks-Seite **302** enthält Bilder **304**, **306**, **308** und **310** von beliebten Programmen, für die werbende Materialien verfügbar sind. Die Bilder **304** und **308** enthalten typischerweise Programmtitel. Die Bilder **306** und **310** enthalten typische Standbilder von Darstellern. Die Programme, für welche die Bilder **304**, **306**, **308** und **310** angezeigt werden, können automatisch in Übereinstimmung mit ihrer bevorstehenden Häufigkeit auf Pay-Per-View-Diensten ausgewählt werden. Die bevorstehende Häufigkeit kann auf der Basis des Anzahl des erwarteten Auftretens in einem gegebenen Programm in einer vorbestimmten Zeit-

periode (beispielsweise 7 Tage) errechnet werden. Die vorbestimmte Periode kann beginnend mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Zeit starten und ein übergangsloses Überschreiten einer monatlichen Grenze erlauben. Die verwendete Information zum Feststellen, welche Programmbilder dargestellt werden, wird vorzugsweise auf der Grundlage der vor ausgehend durch den Nutzer gemachten Auswahlen (lokal, national, Satellit und so weiter) an die Nutzerbedürfnisse angepasst.

[0120] Wenn der Nutzer auf eines der Bilder **304**, **306**, **308** oder **310** klickt, wird der Nutzer zur Programminformationsseite **240** (**Fig. 30**) weitergeleitet, die es dem Nutzer erlaubt, zusätzliche Informationen, beispielsweise Videoclips und Interviewsegmente von dem ausgewählten Programm, zu erhalten. Wenn ein Nutzer auf den Pay-Per-View-Verweis **312** oder den Pay-Per-View-Verweis **314** klickt, wird der Nutzer zur Pay-Per-View-Seite **316** (**Fig. 26**) geleitet, die dem Nutzer Pay-Per-View-Programmauflistungen für das ausgewählte Programm bereitstellt.

[0121] Wählt der Nutzer die Filmsuchoption **296**, wird dem Nutzer eine Filmsuchseite **318** präsentiert, wie in **Fig. 25** gezeigt. Die Filmsuchseite **318** listet die für den Nutzer (auf der Basis vorher erfolgter Auswahlen) verfügbaren Pay-Per-View- und Premiumkanäle auf. Insbesondere enthält die Filmsuchseite **318** Pay-Per-View-Kanaloptionen **320** und Premiumkanaloptionen **322**.

[0122] Wenn der Nutzer eine der Pay-Per-View-Optionen **320** auswählt, wird der Nutzer zur in **Fig. 26** gezeigten Pay-Per-View-Seite **316** geleitet. Die Pay-Per-View-Seite **316** enthält Programmauflistungen **324** für Pay-Per-View-Ereignisse. Mehrfache Pay-Per-View-Programme können gleichzeitig in einem Netzformat oder wie in **Fig. 26** für einen ausgewählten Pay-Per-View-Kanal (beispielsweise Kanal **35**) aufgelistet sein. Wie bei einer Reihe anderer Seiten enthält die Seite **316** eine Programminformationsbox **325** mit Programminformation, wenn ein Programm durch den Nutzer aus den Programmauflistungen **324** ausgewählt wurde. Ein Klicken auf die Box **325** (oder ein Icon zum näheren Anschauen in Box **325**) leitet den Nutzer zur Programminformationsseite **240** (**Fig. 30**).

[0123] Wenn der Nutzer eine der Premiumkanaloptionen **322** auf Seite **318** (**Fig. 25**) auswählt, wird der Nutzer zur in **Fig. 27** gezeigten Premiumdiensteseite **326** geleitet. Die Premiumdiensteseite **326** enthält Programmauflistungen **328** für Premiumereignisse. Eine Vielzahl von Premiumdienstprogrammen kann gleichzeitig in einem Netzformat aufgelistet sein oder ein einzelnes Programm kann, wie in **Fig. 27** gezeigt, für einen ausgewählten Premiumdienst (beispielsweise den Disney®-Kanal) aufgelistet sein. Die Programminformationsbox **330** stellt Programminformationen für ein durch den Nutzer ausgewähltes Programm bereit. In dem Beispiel aus **Fig. 27** hat der Nutzer auf „Pete's Dragon“ geklickt. Das Klicken auf die Programminformationsbox **330** (oder ein Icon in

Box 330 für einen näheren Überblick) leitet den Nutzer zur Programminformationsseite 240 (Fig. 30), auf der der Nutzer zusätzliche Information über das ausgewählte Programm (wie in diesem Beispiel Information über den Film Pete's Dragon) ansehen kann.

[0124] Wenn der Nutzer die Hauptereignisoption 298 aus der Filmführungsseite 196 (Fig. 23) auswählt, wird dem Nutzer die in Fig. 28 gezeigte Hauptereignisseite 332 präsentiert. Die Hauptereignisseite 332 listet Premium- oder Pay-Per-View-Sportereignisse und andere spezielle Ereignisse auf. Durch ein Klicken auf ein Ereignis (zum Beispiel das Ereignis 334) kann dem Nutzer eine damit verknüpfte Programminformationsseite präsentiert werden (beispielsweise die Seite 240 aus Fig. 30), die für ein Verfügbar machen zusätzlicher Information über das Ereignis dient. Alternativ dazu kann dem Nutzer in direkter Weise eine Pay-Per-View-Anforderungsseite 336 (Fig. 31) präsentiert werden.

[0125] Wenn der Nutzer die Interviewoption 300 von der Filmführungsseite 196 (Fig. 23) auswählt, wird dem Nutzer die in Fig. 29 gezeigte Interviewseite 338 präsentiert. Die Interviewseite 338 enthält Standbilder 340 zu verschiedenen Themenkreisen. Wie andere Seiten in der Internetprogrammführungsdiest sind die auf der Interviewseite 338 präsentierten Themenkreise kundenspezifisch angepasst, um den durch den Nutzer ausgewählten Typ des Dienstes widerzuspiegeln (beispielsweise die durch den Nutzer erfolgte Auswahl eines bestimmten Kabelfernsehers oder die Nutzerauswahl eines nationalen Dienstes oder eines bestimmten Satellitendienvtes). Dem entsprechend sind die Bilder 340 auf Interviews für die Filme und andere für den Nutzer aktuell verfügbare Programme bezogen. Die Feststellung, welche der Interviewbilder 340 auf der Interviewseite 338 verfügbar zu machen ist, kann auf der Grundlage einer Berechnung der am häufigsten eingeplanten anstehenden Programme in einer vordefinierten Zeitperiode (zum Beispiel in der jeweils kommenden Woche) bestimmt werden. Wenn gewünscht, können Interviews, die sich auf gegenwärtig nicht verfügbare Programme beziehen, für den Nutzer ebenfalls bereitgestellt werden. Der Nutzer kann ein gegebenes Interview durch ein Klicken auf eines der Bilder 340 auswählen. Der Nutzer wird dann zu der Programminformationsseite 240 (Fig. 30) geleitet.

[0126] Wie in Fig. 30 ersichtlich, enthält die Programminformationsseite 240 genaue Informationen über ein ausgewähltes Programm (zum Beispiel den Film „Birdcage“). Die Programminformationsseite 240 enthält vorzugsweise ein Bild 342, das zu Beginn als ein Standbild des Programmtitels (zum Beispiel aus einer JPEG- oder GIF-Datei) präsentiert wird. Wenn ein Nutzer auf das Bild 342 klickt, wird ein damit verknüpfter Videoclip präsentiert. Die Programminformationsseite 240 enthält ebenfalls einen Titel 344, eine Information über einen Schauspieler 346 und eine Programmbeschreibung 348. Eine zusätzli-

che Information kann eine Inhaltsinformation 350 und eine Information über das Genre 352 enthalten. Wenn gewünscht, kann Information über den Produzenten oder Regisseur, das Erscheinungsjahr oder andere relevante Punkte verfügbar gemacht werden. Eine zusätzliche Information über einen Schauspieler kann beigestellt werden (zum Beispiel in Form einer biographischen Information und eines Videoclips, auf den mittels Klicken auf eine der Schauspieler 346 zugegriffen werden kann).

[0127] Das Interviewicon 354, das Kommentaricon 356 und das Icon 358 für einen Werbeclip repräsentieren verfügbare Dienste. Der Nutzer kann Interviewvideoclips auf dem gewählten Programm (zum Beispiel den Film „Birdcage“) durch Klicken auf die geeignete Dateityp-Option ansehen, die einem gegebenen Dienst zugeordnet ist. Beispielsweise sind die Dateioptionen 360, 362 und 364 einem Interviewdienst (repräsentiert durch das Interviewicon 354) zugeordnet. Ein Klicken auf die Dateioptionen 360 erlaubt es dem Nutzer Interviewvideoclips unter Verwendung eines für eine MOV-Datei geeigneten Protokolls (zum Beispiel unter der Verwendung der QuickTime-Applikation) anzusehen. Ein Klicken auf die Dateioption 362 oder 364 ermöglicht es dem Nutzer, einen Interviewvideoclip unter Verwendung eines für eine AVI- oder MPG- (MPEG-) Datei geeigneten Protokolls anzusehen (zum Beispiel unter Verwendung der Active-Movie-Applikation). Das Kommentaricon 356 und das Icon 358 für einen Werbevideoclip haben zugeordnete Dateioptionen (zum Beispiel MOV-, AVI- und MPG-Optionen), die es dem Nutzer erlauben, Kommentar- oder Werbevideoclips für das ausgewählte Programm anzusehen.

[0128] Die Programminformationsseite 240 enthält Information, die mit dem durch den Nutzer auf den vorhergehenden Seiten ausgewählten Programm verknüpft sind. Der Nutzer kann die Programminformationsseite 240 auf verschiedenen Wegen erreichen. Beispielsweise kann der Nutzer ein Programm aus den Programmlisten 240 in der Nach-Zeit-Seite 218 (Fig. 16) durch ein Klicken auf den gewünschten Programmtitel auswählen. Der Nutzer kann ebenso ein Pay-Per-View- oder Premiumprogramm von der Pay-Per-View-Seite 316 (Fig. 26) oder der Premiumdiensteseite 326 (Fig. 27) durch ein Klicken auf die geeignete Auflistung auswählen. Wenn der Nutzer die Programminformationsseite 240 erreicht, wird Programminformation für das ausgewählte Programm bereitgestellt. Die Icons und die anderen Indikatoren werden zum hinweisenden Markieren verwendet, welche Dienste für das ausgewählte Programm verfügbar sind. Sind beispielsweise keine Kommentarvideoclips für ein gegebenes Programm verfügbar, werden die Dateioptionen unter dem Kommentaricon 356 weggelassen. In vergleichbarer Weise wird, sofern kein Video-Standbild für einen Film verfügbar ist, das Bild 342 weggelassen.

[0129] Die Programminformationsseite 240 enthält Programmlisten 366, die einen Programmtitel,

Kanal und Zeit und Datumsinformation für das ausgewählte Programm bereitstellen. In dem in **Fig. 30** gezeigten Beispiel erscheint der Film „Birdcage“ auf Kanal **35** (ein Pay-Per-View-Kanal) an drei Tagen im Zeitraum der kommenden Woche. Wenn der Nutzer auf einen Pay-Per-View-Eintrag in den Programmlisten **366** klickt, wird der Nutzer zur Anforderungsseite **336** (**Fig. 31**) geleitet.

[0130] Wie in **Fig. 31** ersichtlich, enthält die Anforderungsseite **336** Anweisungen **368** dafür, wie ein Pay-Per-View-Ereignis zu bestellen ist. Die Anforderungsseite **336** enthält ebenfalls eine Abfragebox für eine Telefonnummer **370** und eine Box **372** für eine persönliche Identifikationsnummer. Der Nutzer kann eine Bestellung für ein Pay-Per-View-Ereignis durch Klicken auf den Knopf **374** zum Abschicken einer Bestellung anfordern. Die durch den Nutzer in die Boxen **370** und **372** eingegebene Information wird zum Verifizieren der Identität des Nutzers und des Zustands des Nutzerkontos verwendet. Sofern die Nutzerinformation verifiziert worden ist, wird das ausgewählte Pay-Per-View-Ereignis an das Multimediasystem des Nutzers geliefert.

[0131] Die Vorgehensweise, wie Bestellungen über Pay-Per-View-Ereignisse verarbeitet werden, hängt von der im Einzelnen vorhandenen, zur Übermittlung der Dienste an den Nutzer verwendeten Hardware ab. Die Bestellung und Kundenkontoverifikationsinformation wird im Allgemeinen elektronisch zu dem Headend-Kabelsystemanbieter oder einer dritten mit dem Headendsystem verbundenen Partei zum Erfüllen der Anforderung geleitet. Die Einrichtung im Headend verarbeitet die Bestellung automatisch und führt die Übermittlung des Pay-Per-View-Ereignisses an den Nutzer aus. Typischerweise weist die Einrichtung im Headend die Geräteanordnung im Multimediasystem (beispielsweise einen Digitalempfänger oder eine vergleichbar integrierte Komponente) an, das angeforderte Ereignis anzuzeigen.

[0132] Im System **78** von **Fig. 3** kann der Webserver **86** am Kabelsystem Headend **88** dazu genutzt werden, um unter Verwendung der Bestellseite **336** übermittelte Pay-Per-View-Bestellungen zu empfangen und zu bearbeiten. Nach der Verarbeitung der Bestellung, kann der Webserver **86** eine allgemein bekannte Pay-Per-View-Ausrüstung am Headend **88** anweisen, die Anzeige des bestellten Pay-Per-View-Ereignisses unter Verwendung des Digitalempfängers **116** freizugeben.

[0133] Vergleichbare Methoden zum Liefern von Pay-Per-View-Ereignissen können mit anderen wie zum Beispiel in den in den **Fig. 1** bis **3** gezeigten Hardwarearrangements genutzt werden. Falls erforderlich kann, nachdem der Webserver die Pay-Per-View-Bestellung des Nutzers verarbeitet hat, der Webserver **86** Autorisationsinformation an die Verarbeitungseinheit **60** (**Fig. 2**) in dem Multimediasystem **58** des Nutzers (**Fig. 2**) übertragen. Die Verarbeitungseinheit **60** (**Fig. 2**) kann dann die Videoeinheit **64** (**Fig. 2**) anweisen, das Pay-Per-View-Er-

eignis aus den empfangenen Fernsehsignalen **74** (**Fig. 2**) auf der Grundlage der Autorisationsinformation zu dekodieren und anzuzeigen.

[0134] Die Anforderungsseite **336** kann mit durch den Nutzer auswählbaren Optionen zum Aufzeichnen von Programmen und für ein Erinnern des Nutzers ausgestattet sein, wenn eine Übertragung des gewählten Programms anstehen. Die Anforderungsseite **336** kann beispielsweise einen anklickbaren Aufzeichnungsknopf enthalten. Ein Auswählen der Aufzeichnungsoption durch ein Klicken auf den Aufzeichnungsknopf veranlaßt das Multimediasystem **58** (**Fig. 2**), zu einem Aufzeichnen des gewählten Programms (durch Steuerung der Aufzeichnungseinheit **68** der Videoeinheit **64** mit Verarbeitungseinheit **60**), wenn es in seiner Übertragung startet. In vergleichbarer Weise kann die Anforderungsseite **336** einen anklickbaren Erinnerungsknopf enthalten. Ein Auswahl der Erinnerungsoption durch klicken auf diesen Knopf veranlaßt das Multimediasystem **58**, den Nutzer (zum Beispiel **10** Minuten vor der geplanten Sendezzeit) mittels eines automatischen Einstellens auf den gewünschten Kanal, durch Anzeige einer Erinnerungsnachricht oder durch Ausgeben eines hörbaren Erinnerungssignals an das bevorstehende ausgewählte Programm zu erinnern. Die Erinnerungsnachrichten können ebenfalls durch die Webserver **20** oder **86** erzeugt und an das Multimediasystem **58** per E-Mail übermittelt werden.

[0135] Wenn gewünscht können diese aus auswählbaren Aufzeichnungs- und Erinnerungsmerkmale in andere Seiten eingefügt sein, beispielsweise die Programmationsseite **240**, einer der Fernsehprogramm-Auflistungen enthaltenden Seiten, die oder in eine Seite, die dem Nutzer nach Anklicken des Bestellknopfes **374** präsentiert wird.

[0136] Wenn ein Nutzer auf eine Werbung (typischerweise ein Bild) in einer der mit dem Programmführungsdiest zugeordneten Webseiten klickt, kann der Nutzer direkt zu einer detaillierteren Werbeseite weitergeleitet werden. Alternativ dazu kann der Nutzer zu einer wie in **Fig. 32** gezeigten Werbeschaukastenseite **376** geleitet werden. Die Werbeschaukastenseite **376** enthält anklickbare Bilder, zum Beispiel die Bilder **378**, **380** und **382**, die mit ausführlicheren Werbeseiten verlinkt sind. Die Werbeschaukastenseite **376** kann ebenfalls ein Logobild des Inserenten, beispielsweise das Bild **390**, enthalten. Der Textbalken **392** enthält anklickbare Textfelder, die ein Dublikat der durch ein Anklicken der Bilder verfügbaren Auswahlmöglichkeiten sind.

[0137] Das Logobild des Inserenten in der Werbeschaukastenseite **376** kann zum Webangebot des Inserenten verlinkt sein. Beispielsweise kann das Bild **390** zu einem Webseite der Firma „UPN“ verlinkt sein, sodass der Nutzer zum UPN-Webangebot geleitet wird, wenn dieser auf das Bild **390** klickt.

[0138] Wenn der Nutzer auf eines der Bilder **378**, **380** oder **382** in der Werbeschaukastenseite **376** klickt, wird diesem eine wie in **Fig. 33** gezeigte Wer-

beseite **394** präsentiert. Die Werbeseite **394** enthält genauere Information, die sich auf den behandelten Gegenstand des aus der Werbeschaukastenseite **376** (**Fig. 32**) ausgewählten Bildes bezieht. Im Beispiel aus **Fig. 33** wird zusätzliche Information über das Programm „The Sentinel“ bereitgestellt, weil dieses Programm in der Werbeschaukastenseite **376** durch Klicken auf das Bild **382** gewählt wurde. Wenn gewünscht, kann die Werbeseite **394** geeignete Links zu weiteren Werbeseiten oder zur Homepage des Inserenten enthalten.

[0139] **Fig. 34** ist eine Seitenübersicht des Fernsehprogrammführungsdienstes. Auf den Dienst kann von der Homepage **396** des Diensteanbieters aus zugegriffen werden. Die Auswahl des Fernsehprogrammführungsdienstes auf der Homepage **396** leitet den Nutzer zur Eröffnungsseite **124** weiter. Wenn der Nutzer die lokale Auswahloption auswählt und kein Dienst verfügbar ist werden die Keine-Dienste-Seite **150** und die Webseite für eine Neuauswahl **152** präsentiert. Wählt der Nutzer die Lokaloption aus und ein Dienst ist verfügbar, wird der Nutzer zur Registrierungsseite **162** geleitet. Wenn Landkarten **146** (**Fig. 5**) und **148** (**Fig. 6**) zum definieren einer lokalen interessierenden Fläche benutzt werden, werden die Landkarten auf dem Weg **398** zwischen der Eröffnungsseite **124** und der Registrierungsseite **162** bereitgestellt.

[0140] Die Wahl einer Werbung durch ein Klicken auf deren Bild kann typischerweise auf jeder Seite geschehen, die Werbung enthält. In dem Beispiel aus **Fig. 34** führt die Auswahl einer Werbung auf der Registrierungsseite **162** den Nutzer zur Werbeschaukastenseite **376**. Die Auswahl eines Bildes auf der Werbeschaukastenseite **376** führt den Nutzer zur Werbeseite **394**.

[0141] Der erfolgreiche Abschluss eines Registrierungsformulars auf der Registrierungsseite **162** erlaubt dem Nutzer eine Weiterleitung zu lokalen Kabelangebotsseite **170**. Von der lokalen Kabelangebotsseite **170** aus kann der Nutzer die Gemeinschaftsereignisseite **178** durch Auswahl der Gemeinschaftsereignisoption ansehen. Durch Auswahl der Kabelrückmeldeoption, der Kabelanbieteroption oder der lokalen Wetteroption kann der Nutzer auf die Kabelrückmeldeseite **182**, die Kabelanbieterseite **186** oder die lokale Wetterseite **188** zugreifen.

[0142] Wenn der Nutzer die nationale Auswahloption auf der Eröffnungsseite **124** auswählt, wird dieser, in Abhängigkeit davon ob der Nutzer die Programmführungs- oder Filmführungsoption ausgewählt hat, zur Programmführungsmenüseite **194** oder zur Filmführungsmenüseite **196** geleitet. In vergleichbarer Weise wird der Nutzer, wenn dieser die Satellitenoption auf der Eröffnungsseite **124** auswählt, zur Programmführungsmenüseite **194** oder zur Filmführungsmenüseite **196** geleitet, in Abhängigkeit davon ob, der Nutzer die Programmführungs- oder Filmführungsoption gewählt hat. Der Nutzer kann die Programmführungsmenüseite **194** oder die Filmfüh-

rungsmenüseite **196** ebenfalls von der Seite für eine Neuauswahl **152** oder der lokalen Kabelangebotsseite **170** erreichen. Wenn der Nutzer die Programmführungsmenüseite **194** entweder von der Seite für eine Neuauswahl **152** oder der lokalen Kabelangebotsseite **170** erreicht, wird das lokale interessierende Gebiet des Nutzers durch das System gespeichert, so dass die nachfolgend dargestellten Programmführungsauflistungen auf das lokale Gebiet des Nutzers kundenorientiert angepasst werden können.

[0143] Wenn sich der Nutzer auf der Programmführungsmenüseite **194** befindet, stellt das Auswählen der Programmführungskanaloption das System direkt auf den Programmführungfernsehkanal **400** ein. In vergleichbarer Weise führt die Auswahl der Filmführungskanaloption zu einem Einstellen des Systems aus dem Filmführungsfernsehkanal **402**. Die Auswahl der Zeitoption von der Programmführungsmenüseite **194** leitet den Nutzer zur Nach-Zeit-Seite **218**. Wenn ein aktuell gesendetes Programm gewählt worden, und daher für den Nutzer zum Anschauen verfügbar ist, kann eine direkte Abstimmungsoption auf der Nach-Zeit-Seite **218** oder auf jeder Seite die Programmauflistungen enthält, angezeigt werden. Die Wahl der direkten Abstimmungsoption stellt die Fernseheinheit des Nutzers direkt auf den gewählten Fernsehkanal **404** ein.

[0144] Die Auswahl der Kanaloption aus der Programmführungsmenüseite **194** führt den Nutzer zur Nach-Kanal-Seite **242**. Wenn der Nutzer einen gewünschten Kanal auswählt, wird die Kanalprogrammlistenseite **250** angezeigt. Die Auswahl der Kategorieoption von der Programmführungsmenüseite **194** leitet den Nutzer zur Nach-Kategorie-Seite **258**. Wenn der Nutzer eine gewünschte Kategorie auswählt, wird die Kategorieprogrammlistenseite **264** angezeigt.

[0145] Wenn der Nutzer auf der Programmführungsmenüseite **194** die Suchoption wählt, wird die Suchseite **272** präsentiert. Die Suchseite **272** erlaubt es dem Nutzer, Suchbegriffe einzugeben und eine Suche auf einer Programmdatenbank zu starten. Nachdem die Suche ausgeführt wurde wird die Suchergebnisseite **278** angezeigt.

[0146] Die Auswahl der Filmführungsoption von der Eröffnungsseite **124**, der Webseite für eine Neuauswahl **152** oder der lokalen Kabelangebotsseite **170** präsentiert dem Nutzer den Filmführungsmenüseite **196**. Wenn der Nutzer die Interviewoption wählt, wird dem Nutzer die Interviewseite **338** präsentiert. Wenn der Nutzer ein Interview aus der Interviewseite **338** auswählt, wird der Nutzer zur Programminformationsseite **240** zum Anschauen des Interviews geführt. Wenn der Nutzer die Hotpicks-Option von der Filmführungsmenüseite **196** auswählt, wird dem Nutzer die Hotpicks-Seite **302** präsentiert. Wählt der Nutzer ein Hotpick aus den angezeigten Bildern auf der Hotpicks-Seite **302** aus, wird der Nutzer zur Programminformationsseite **240** zum Anschauen eines Werbevideoclips für das Hotpick geleitet. Wählt der Nutzer

die Hauptereignisoption von der Filmführungsseite **196**, wird dem Nutzer die Hauptereignisseite **332** präsentiert. Wenn der Nutzer ein gegebenes Ereignis von der Hauptereignisseite **332** auswählt, wird der Nutzer zur Programminformationsseite **240** geführt, um Informationen über dieses Ereignis anzusehen. Alternativ dazu kann der Nutzer zur Bestellungsseite **316** geleitet werden, um eine Bestellung für dieses Ereignis abzusetzen.

[0147] Die Auswahl der Filmsuchoption von der Filmführungsseite **196** präsentiert dem Nutzer die Filmsuchseite **318**. Der Nutzer kann die Pay-Per-View-Seite **316** durch ein Wählen der Pay-Per-View-Option ansehen. Der Nutzer kann die Premiumdiensteseite **326** durch Auswahl der Premiumoption auswählen. Die Programme können durch den Nutzer sowohl von der Pay-Per-View-Seite **316** als auch der Premiumdiensteseite **326** ausgewählt werden. In jedem Fall wird der Nutzer zur Programminformationsseite **240** geführt, um zusätzliche Informationen über das selektierte Programm anzusehen. [0148] Die Programminformationsseite **240** erlaubt es dem Nutzer, Multimediamaterial über ein gegebenes Programm, Interview, Ereignis und so weiter anzusehen. Der Inhalt der Programminformationsseite **240** ist von den Pfad abhängig, der zum Erreichen der Programminformationsseite **240** genommen wurde und hängt von den Optionen ab, die durch den Nutzer ausgewählt wurden. Die Programminformationsseite **240** enthält Optionen, die es dem Nutzer erlauben, ein Programm zum Anschauen auszuwählen. Wenn der Nutzer eine derartige Programmauswahl ausführt, wird dem Nutzer die Bestellseite **336** präsentiert.

[0149] Das Vorhergehende ist für die Prinzipien dieser Erfindung vorwiegend illustrativ und von einem Fachmann können eine Reihe von Modifikationen ausgeführt werden, ohne eine Entfernung aus dem Bereich der Erfindung zu bewirken.

Patentansprüche

1. Internet-Fernsehprogramm-Führungssystem (**10, 78**) zum Bereitstellen von Webseiten mit Information an einen Anwender mit einem Multimediasystem (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) über eine Internet-Kommunikationsverbindung (**34, 36, 38, 100, 102, 104**), enthaltend ein

Computersystem (**19, 87**) zum Bereitstellen von Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) und mit den Programmauflistungen verknüpfter Programminformation (**220, 252, 266, 280, 324, 328**); wobei das System weiter umfasst:

- einen Webserver (**20, 86**) zum Empfangen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) und der mit den Programmauflistungen verknüpften Programminformation (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) von dem Computersystem (**19, 87**), wobei:
- der Webserver (**20, 86**) die Fernsehprogramm-Auf-

listungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) an das Multimediasystem (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) als interaktive Webseiten über die Internet-Kommunikationsverbindung (**34, 36, 38, 100, 102, 104**) bereitstellt, wenn der Anwender auf die Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) mit dem Multimediasystem (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) zugreift;

- der Webserver (**20, 86**) dem Anwender eine Möglichkeit zum Auswählen einer der in einer der interaktiven Webseiten gezeigten Programmauflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) bereitstellt;
- der Webserver (**20, 86**) das Multimediasystem (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) mit zu der gegebenen Programmauflistung verknüpfter Programminformation versorgt, wenn diese durch den Anwender ausgewählt wurde; und in welcher
- der Webserver (**20, 86**) für ein Bestätigen einer durch den Anwender über einer der interaktiven und dem Multimediasystem (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) bereitgestellten Webseiten übermittelten E-Mailadresse als Bestandteil eines Prozesses für eine Registrierung in dem System (**10, 78**) ausgeführt ist.

2. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Computersystem (**19, 87**) weiterhin Mittel zum Bereitstellen von den Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) zugeordnetem Multimediamaterial an den Webserver (**20, 86**) umfasst.

3. System (**10, 78**) nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zum Bereitstellen von Multimediamaterial Mittel zum Bereitstellen von Werbevideoclips umfassen.

4. System (**10, 78**) nach einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zum Bereitstellen von Multimediamaterial Mittel zum Bereitstellen von Videointerviewsegmenten umfassen.

5. System (**10, 78**) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer nationalen Auswahloption (**138**), die der Anwender zum Informationsempfang auf der Grundlage nationaler Fernsehauflistungen auswählt.

6. System (**10, 78**) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Satellitenauswahloption (**140**), die der Anwender zum Empfangen von Information auf der Grundlage von Fernsehauflistungen für eine Satellitenabdeckung auswählt.

7. System (**10, 78**) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer lokalen Auswahloption (**136**), die der Anwender zum Empfangen von Information auf der Grundlage lokaler Fernsehauflistungen auswählt.

8. System (**10, 78**) nach Anspruch 7, gekenn-

zeichnet durch Mittel zum Auswählen einer örtlichen Lage für die lokalen Fernsehauflistungen.

9. System (**10, 78**) nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zur Auswahl einer örtlichen Lage Mittel zum Bestätigen einer die örtliche Lage festlegendem Postleitzahl umfassen.

10. System (**10, 78**) nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel zum Auswahl einer örtlichen Lage Mittel zum Auswählen einer lokalen Region aus einer Landkarte (**146, 148**) umfassen.

11. System (**10, 78**) nach Anspruch 8, gekennzeichnet durch Mittel zum Präsentieren einer Webseite für eine Neuauswahl (**152**), wenn Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) für die ausgewählte lokale örtliche Lage nicht verfügbar sind.

12. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen von Webseiten mit durch den Anwender auswählbaren Werbebildern (**132, 134, 378, 380, 382**).

13. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zum Präsentieren einer Webseite mit einer Aufzeichnungsoption zu einem Anwenden des Multimediasystems (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) für ein Aufzeichnen eines aus den Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) ausgewählten Fernsehprogramms.

14. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, welches weiterhin umfasst:

- Mittel zum Bereitstellen einer Programmführungsoption (**190, 284**); und
- Mittel zum Präsentieren einer Webseite für ein Programmführungs menü (**194**), wenn der Anwender die Programmführungsoption (**190, 284**) wählt.

15. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, welches weiterhin umfasst:

- Mittel zum Bereitstellen einer Filmführungsoption (**192, 290, 292**); und
- Mittel zum Präsentieren einer Webseite für ein Filmführungs menü (**196**), wenn der Anwender die Filmführungsoption (**192, 290, 292**) wählt.

16. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, welches weiterhin umfasst:

- Mittel zum Bereitstellen einer Führungsfernsehkanal-Option (**206, 208**) und;
- Mittel zum Einstellen des Multimediasystems (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) auf einen Führungsfernsehkanal (**400, 402**), wenn der Anwender die Führungsoption (**206, 208**) wählt.

17. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass

das System weiterhin enthält:

- Mittel zum Bereitstellen einer Direktabstimmoption, wenn ein ausgewähltes Programm momentan auf Sendung ist; und
- Mittel zum Einstellen des Multimediasystems (**28, 30, 32, 94, 96, 98**) auf den Fernsehkanal des ausgewählten Programms, wenn der Anwender die Direktabstimmoption wählt.

18. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Bereitstellen einer wählbaren Option (**210, 234**) zu einem Anordnen der Fernsehprogramm-Auflistungen nach Zeitpunkten.

19. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Bereitstellen einer wählbaren Option (**212, 235**) zu einem kanalweisen Anordnen der Fernsehprogramm-Auflistungen.

20. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Bereitstellen einer wählbaren Option (**214, 234**) zu einem Anordnen der Fernsehprogramm-Auflistungen nach Kategorien.

21. System (**10, 78**) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Absuchen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**).

22. System (**10, 78**) nach Anspruch 21, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Absuchen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) nach Titeln.

23. System nach Anspruch 21, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Absuchen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) nach Darstellern.

24. System nach Anspruch 21, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Absuchen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) nach Kategorien.

25. System nach Anspruch 21, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Absuchen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) nach einer Beschreibung.

26. System nach Anspruch 21, gekennzeichnet durch Mittel zu einem Absuchen der Fernsehprogramm-Auflistungen (**220, 252, 266, 280, 324, 328**) nach Wertungen.

27. System (**10, 78**) nach einem der Ansprüche 1 bis 26, gekennzeichnet durch Mittel für eine Darstellung vom Anwender ausgewählter Interviewsegmente.

28. System nach Anspruch 27, gekennzeichnet

durch Mittel für eine Bereitstellung einer Webseite für Interviews (338), die wählbare Interviewbilder (340) für verfügbare Interviewsegmente enthält.

29. System (10, 78) nach einem der Ansprüche 1 bis 28, gekennzeichnet durch Mittel zum Darstellen durch den Anwender ausgewählter Werbeclips.

30. System nach Anspruch 29, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Webseite (302) für Standbilder [hot picks], die wählbare Standbilder (304, 306, 308, 310) für verfügbare Werbeclips enthält.

31. System (10, 78) nach einem der Ansprüche 1 bis 30, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Filmsuch-Webseite (318), die auswählbare Pay-Per-View-Kanäle und Premiumkanäle enthält.

32. System nach Anspruch 31, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Pay-Per-View-Webseite (316), die Programmauflistungen (324) für bevorstehende Pay-Per-View-Ereignisse in einen von dem Anwender ausgewählten Pay-Per-View-Kanal enthält.

33. System nach Anspruch 31, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Webseite (326) für Premiumdienste, die Programmauflistungen (328) für bevorstehende Premiumprogramme für einen durch den Anwender ausgewählten Premiumkanal enthalten.

34. System (10, 78) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Bestellwebseite (336).

35. System (10, 78) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Webseite für eine kundenspezifische Anpassung.

36. System (10, 78) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch Mittel zum Bereitstellen einer Webseite für Programminformation (240).

37. System nach Anspruch 36, dadurch gekennzeichnet, dass die Webseite für Programminformation (240) kundenspezifisch zum Wiedergeben von Information für ein vom Anwender gewähltes Fernsehprogramm angepasst ist.

38. System (10, 78) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Computersystem (19, 87) eine Medienbibliothek (12, 80) enthält.

39. System (10, 78) nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch eine Satellitenübertragungsverbindung zwischen dem Computersystem (19, 87) und dem Server (20, 86).

40. System (10, 78) nach einem der Ansprüche 1 bis 39, dadurch gekennzeichnet, dass – die Internetkommunikationsverbindung (34, 36, 38, 100, 102, 104) eine Telefonverbindung umfaßt; und – der Webserver (20, 86) die Webseiten an das Multimediasystem (28, 30, 32, 94, 96, 98) über die Telefonverbindung bereitstellt.

41. Verfahren zum Bereitstellen von Webseiten mit Informationen an einen Anwender in einem Multimediasystem (28, 30, 32, 94, 96, 98) über eine Internetkommunikationsverbindung (34, 36, 38, 100, 102, 104) unter Verwendung eines Internet-Fernsehprogramm-Führungssystems (10, 78) mit einem Webserver (20, 86) und einem Computersystem (19, 87) zum Bereitstellen von Fernsehprogramm-Auflistungen und mit den Programmauflistungen verbundenen Programminformationen mit folgenden Verfahrensschritten:

- Empfangen der Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) und von mit den Programmauflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) verknüpfter Programminformation von dem Computersystem (19, 87) mit dem Webserver (20, 86);
- Verwenden des Webservers (20, 86) zum Versorgen des Multimediasystems (28, 30, 32, 94, 96, 98) mit den Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) und der mit den Programmauflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) verknüpften Programminformation in Form interaktiver Webseiten über die Internetkommunikationsverbindung (34, 36, 38, 100, 102, 104) zu dem Webserver (20, 86), wenn der Anwender auf die Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) mit dem Multimediasystem (28, 30, 32, 94, 96, 98) einen Zugriff ausführt;
- Bereitstellen einer Möglichkeit für den Anwender zur Auswahl einer Programmauflistung aus den in einer der interaktiven Webseiten gezeigten vorgegebenen Programmauflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328);
- Senden der mit der ausgewählten Programmauflistung verknüpften Programminformation von dem Webserver (20, 86) an das Multimediasystem; und
- Akzeptieren einer durch den Anwender über eine der interaktiven, durch das Multimediasystem (28, 30, 32, 94, 96, 98) betriebenen Webseiten (162) bereitgestellten und als Teil eines Registrierungsprozesses für das System (10, 87) übermittelten E-Mailadresse.

42. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch den Schritt einer Bereitstellung von mit den Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) verknüpftem Multimediamaterial an den Webserver (20, 86) mit dem Computersystem (19, 87).

43. Verfahren nach Anspruch 42, dadurch gekennzeichnet, dass der Schritt des Bereitstellens von

Multimediamaterial eine Bereitstellung von Werbevideos an den Webserver (20, 86) mit dem Computersystem (19, 87) umfasst.

44. Verfahren nach Anspruch 42, dadurch gekennzeichnet, dass der Schritt der Bereitstellung des Multimediamaterials einen Schritt der Bereitstellung eines Interviewvideosegments an den Webserver (20, 86) mit dem Computersystem (19, 87) umfasst.

45. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer nationalen Auswahloption (138) zur Auswahl eines Informationsempfangs durch den Anwender auf der Basis nationaler Fernsehauflistungen.

46. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Satellitenoption (140), wobei der Anwender einen Informationsempfang auf der Basis von Fernsehauflistungen für eine Satellitenabdeckung auswählt.

47. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer lokalen Auswahloption (136), wobei der Anwender einen Informationsempfang auf der Grundlage lokaler Fernsehauflistungen auswählt.

48. Verfahren nach Anspruch 47, gekennzeichnet durch einen Schritt der Auswahl einer örtlichen Lage aus den lokalen Fernsehauflistungen.

49. Verfahren nach Anspruch 48, dadurch gekennzeichnet, dass der Schritt der Auswahl einer örtlichen Lage einen Schritt einer Erfassung einer Postleitzahl zum Feststellen der örtlichen Lage umfasst.

50. Verfahren nach Anspruch 48, dadurch gekennzeichnet, dass der Schritt einer Auswahl einer örtlichen Lage einen Auswahlschritt einer lokalen Region aus einer Landkarte (146, 148) umfasst.

51. Verfahren nach Anspruch 48, dadurch gekennzeichnet, dass der Schritt einer Präsentierung einer Webseite für eine Neuauswahl (152) vorgesehen ist, wenn Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) für die ausgewählte örtliche Lage nicht verfügbar sind.

52. Verfahren nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch den Schritt einer Präsentierung von Webseiten mit Werbebildern (132, 134, 378, 380, 382) für eine Auswahl durch den Anwender.

53. Verfahren nach Anspruch 52, gekennzeichnet durch den Schritt einer Präsentierung einer Webseite mit einer Aufzeichnungsoption zur Anwendung durch das Multimediasystem (28, 30, 32, 94, 96, 98) für ein Aufzeichnen eines aus den Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324,

328) ausgewählten Fernsehprogramms.

54. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch folgende Schritte:

- Bereitstellen einer Programmführungsoption (190, 284); und
- Präsentieren einer Webseite für ein Programmführungs menü (194), wenn der Anwender die Programmführungsoption (190, 284) auswählt.

55. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch folgende Schritte:

- Bereitstellen einer Führungsoption für einen Film (192, 290, 292); und
- Präsentieren einer Webseite für ein Filmführungs menü (196), wenn der Anwender die Filmführungs option (192, 290, 292) auswählt.

56. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch folgende Schritte:

- Bereitstellen eines Führungsoption für einen Fern sehkanal (206, 208); und
- Einstellen des Multimediasystems (28, 30, 32, 94, 96, 98) auf einen Führungsfernsehkanal (400, 402), wenn der Anwender die Führungsoption (206, 208) auswählt.

57. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch folgende Schritte:

- Bereitstellen einer Direktabstimmoption, wenn ein ausgewähltes Programm momentan auf Sendung ist; und
- Einstellen des Multimediasystems (28, 30, 32, 94, 96, 98) auf den Fernsehkanal für das gewählte Programm, wenn der Anwender die Direktabstimmoption auswählt.

58. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer wählbaren Option (210, 234) für ein Anordnen der Fern sehprogramm-Auflistungen nach einem Zeitpunkt.

59. Verfahren nach einem der Ansprüche 41 bis 58, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer wählbaren Option (212, 234) für ein kanalweises Anordnen der Fernsehprogramm-Auflis tungen.

60. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer wählbaren Option (214, 234) für ein Anordnen der Fern sehprogramm-Auflistungen nach Kategorien.

61. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt des Absuchens der Fernseh programm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328).

62. Verfahren nach Anspruch 61, gekennzeichnet durch einen Schritt des Absuchens der Fernseh-

programm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) nach Titeln.

63. Verfahren nach Anspruch 61, gekennzeichnet durch einen Schritt des Absuchens der Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) nach Darstellern.

64. Verfahren nach Anspruch 61, gekennzeichnet durch einen Schritt des Absuchens der Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) nach Kategorien.

65. Verfahren nach Anspruch 61, gekennzeichnet durch einen Schritt des Absuchens der Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) nach einer Beschreibung

66. Verfahren nach Anspruch 61, gekennzeichnet durch einen Schritt des Absuchens der Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) nach einer Bewertung.

67. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Darstellung vom Anwender ausgewählter Interviewsegmente.

68. Verfahren nach Anspruch 67, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite für Interviews (338), die wählbare Interviewbilder (340) für verfügbare Interviewsegmente enthält.

69. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Darstellung vom Anwender ausgewählter Medioclips für Werbezwecke.

70. Verfahren nach Anspruch 69, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite für Hotpicks (302), die wählbare Standbilder [hot picks] (304, 306, 308, 310) für verfügbare Medioclips für Werbezwecke enthält.

71. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite zur Filmsuche (318), die anwählbare Pay-Per-View-Kanäle und Premiumkanäle enthält.

72. Verfahren nach Anspruch 71, dadurch gekennzeichnet, dass der Schritt der Bereitstellung einer Pay-Per-View-Webseite (316) die Programmauflistungen (324) für künftige Pay-Per-View-Ereignisse eines durch den Anwender ausgewählten Pay-Per-View-Kanals enthält.

73. Verfahren nach Anspruch 71, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite (326) für Premiumdienste, die Programmauflistungen (328) für künftige Premiumprogramme eines durch den Anwender ausgewählten Premiumkanals aufweist.

74. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite für Bestellungen (336).

75. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite für eine Kundenanpassung.

76. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung einer Webseite (240) für eine Programminformation.

77. Verfahren nach Anspruch 76, dadurch gekennzeichnet, dass die Webseite zur Programminformation (240) kundespezifisch angepasst wird, um Informationen über ein von dem Anwender gewähltes Fernsehprogramm wiederzugeben.

78. Verfahren nach einem der Ansprüche 41 bis 77, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung von Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) an den Webserver (20, 86) mit einer Medienbibliothek (12, 80).

79. Verfahren nach Anspruch 41, gekennzeichnet durch einen Schritt der Bereitstellung der Fernsehprogramm-Auflistungen (220, 252, 266, 280, 324, 328) an den Webserver (20, 86) unter Verwendung einer Satellitenübertragungsverbindung zwischen dem Computersystem (19, 87) und dem Webserver (20, 86).

80. Verfahren nach einem der Ansprüche 41 bis 79, dadurch gekennzeichnet, dass die Internetkommunikationsverbindung (34, 36, 38, 100, 102, 104) eine Telefonverbindung enthält, wobei das Verfahren weiterhin den Schritt einer Bereitstellung von Webseiten an das Multimediasystem (28, 30, 32, 94, 96, 98) über die Telefonverbindung enthält.

Es folgen 34 Blatt Zeichnungen

FIG. 1

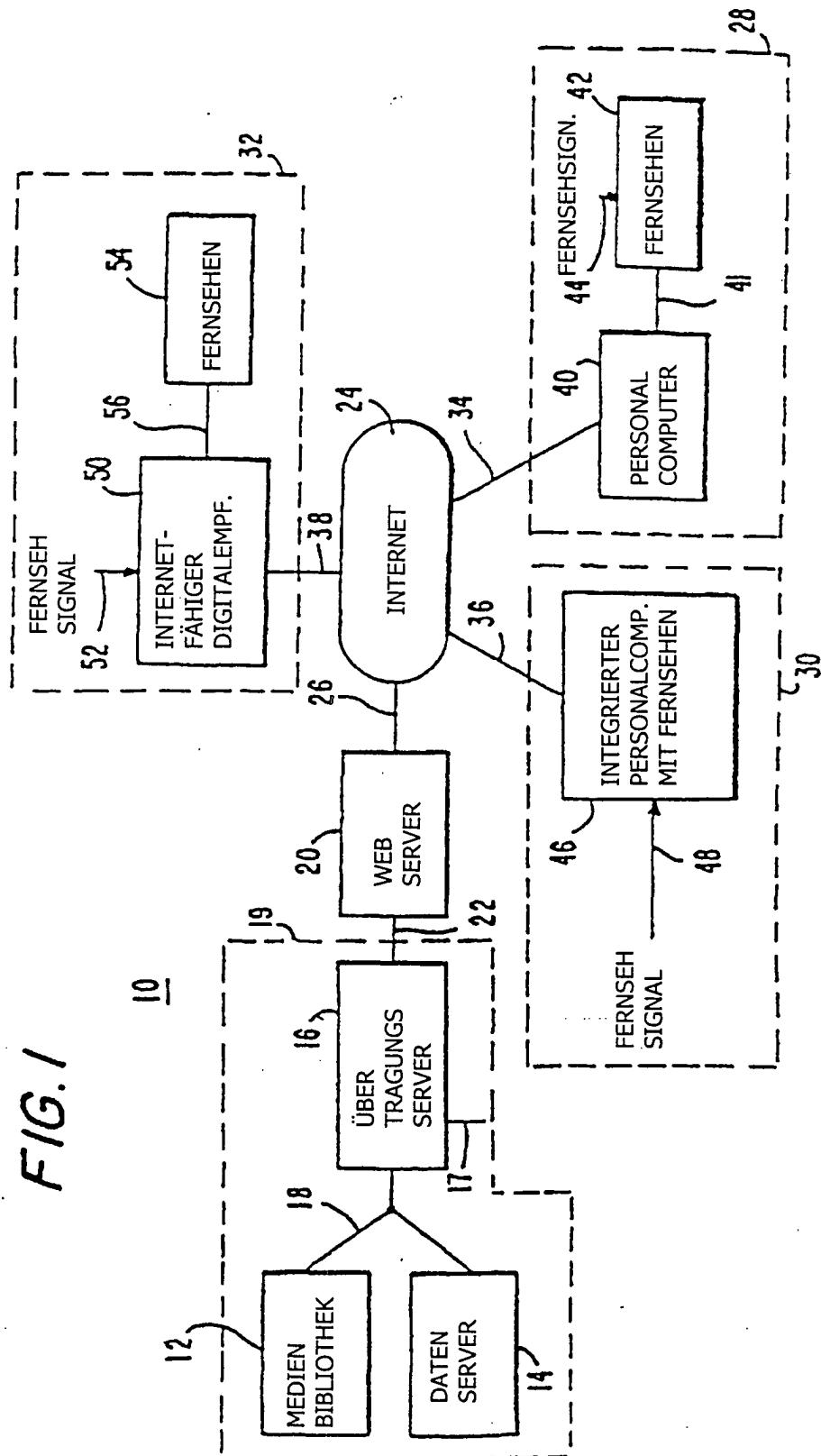


FIG. 2

58

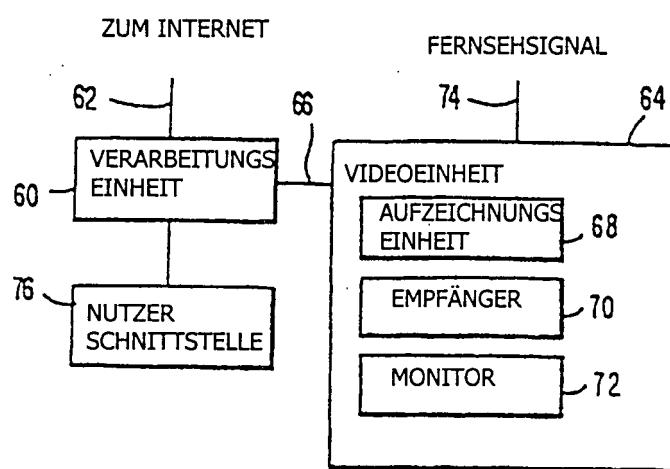


FIG. 3

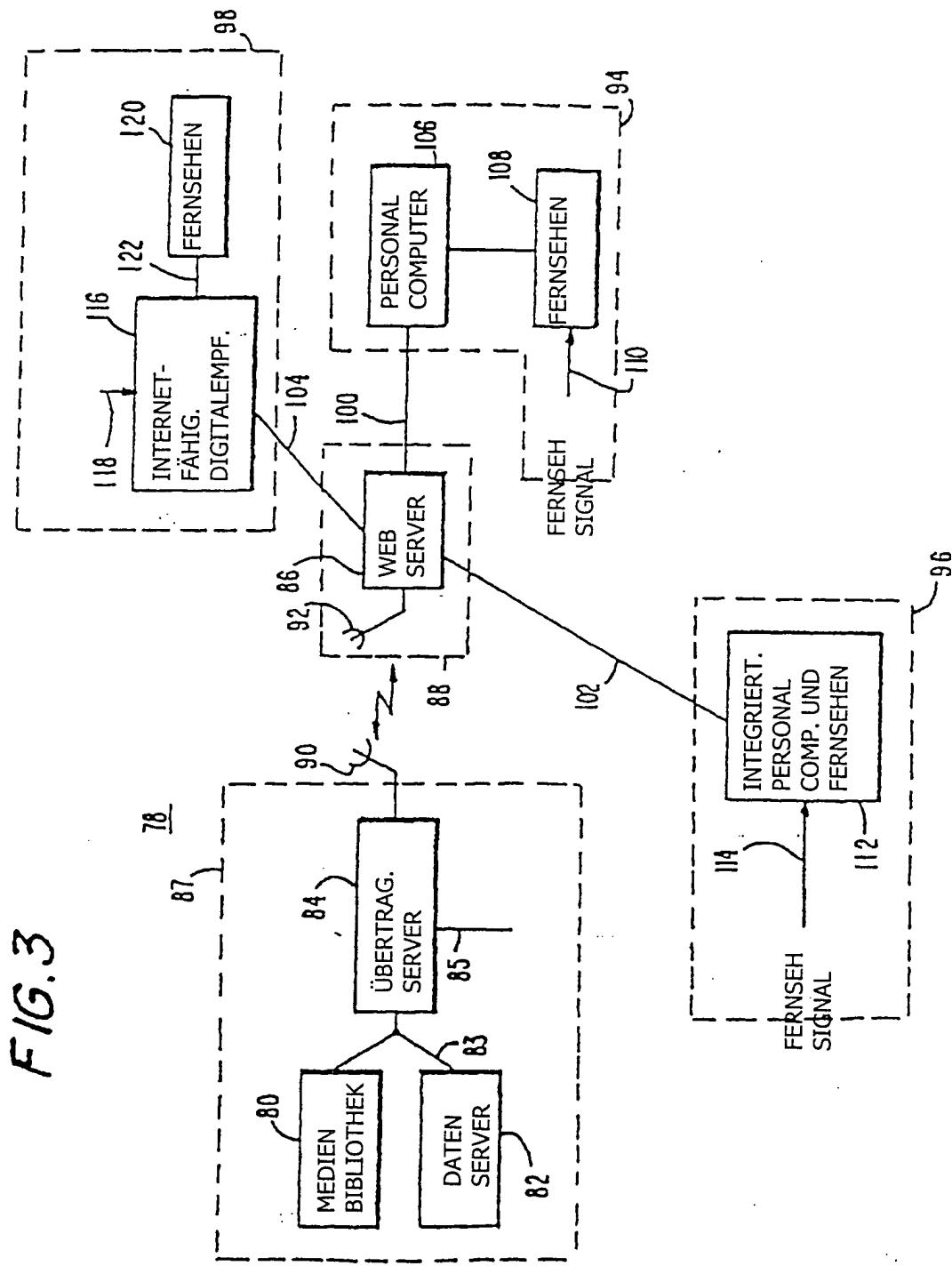


FIG. 4

124

FILE EDIT VIEW GO BOOKMARKS OPTIONS DIRECTORY WINDOW HELP

BACK FORWARD HOME RELOAD WAGES OPEN PRINT FIND STOP

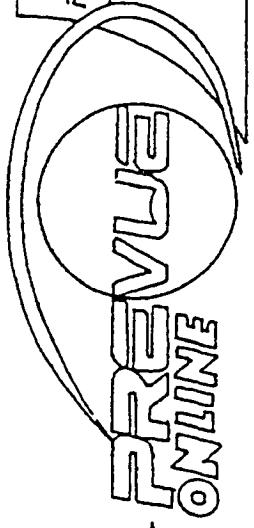
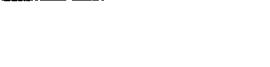
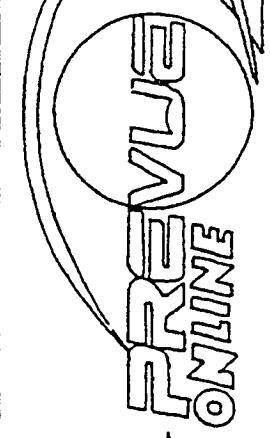
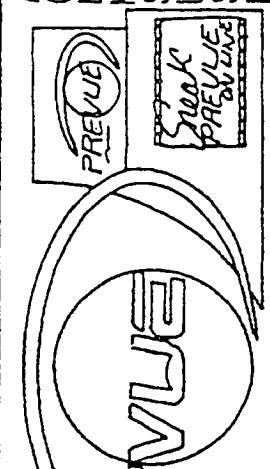
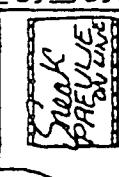



FIG.5

EINEN INTERESSIERENDEN STAAT AUSWÄHLEN

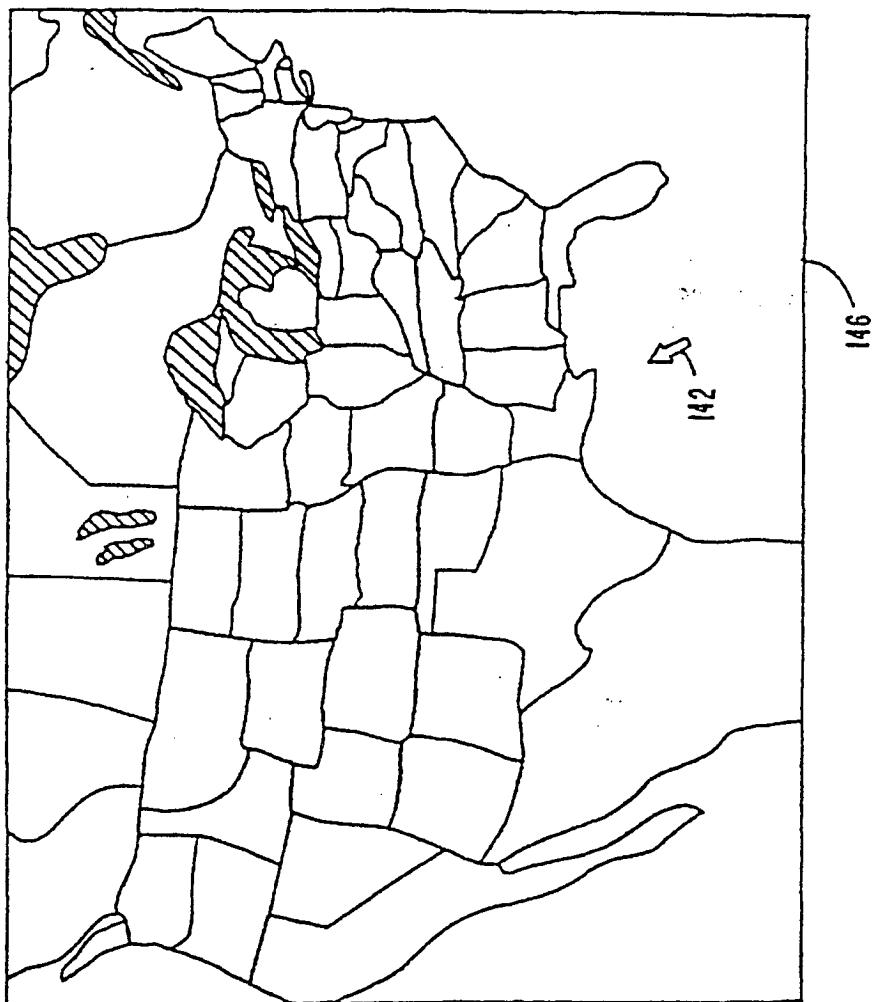


FIG.6

EINE INTERESSIERENDE REGION EINES KABELSYSTEM-ANBIETERS AUSWÄHLEN

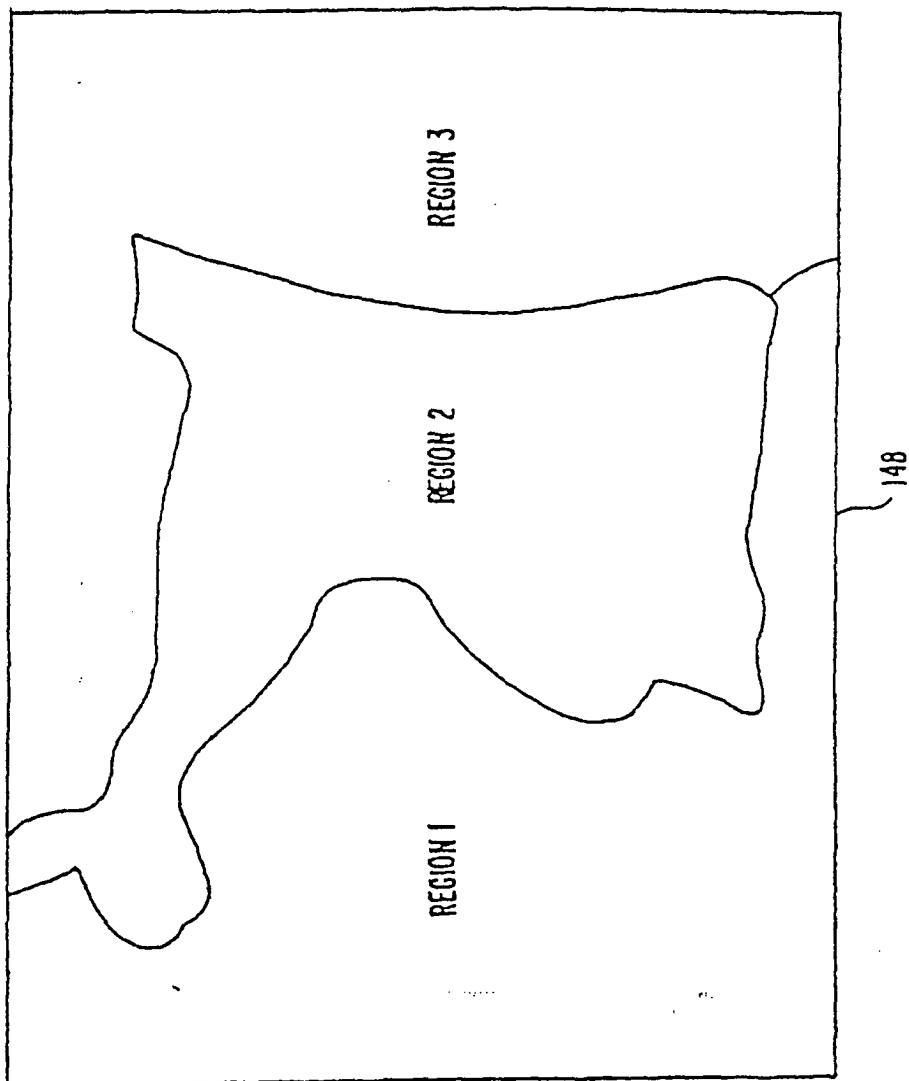


FIG. 7

150

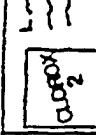
			
<p>SORRY, LOCAL LISTINGS ARE NOT CURRENTLY AVAILABLE IN YOUR AREA.</p> <p>LOCAL LISTINGS ON PREVIEW ONLINE ARE A SEPARATE SERVICE FROM THE PREVIEW CHANNEL. YOUR CABLE COMPANY WILL NEED TO SUBSCRIBE TO THIS SERVICE IN ORDER FOR YOU TO GET TO LOCAL LISTINGS. WE OFFER NATIONAL LISTINGS FOR THOSE AREAS NOT YET COVERED, AND WE'RE CONTACTING CABLE SYSTEMS AS FAST AS WE CAN. PLEASE FILL OUT THE FORM BELOW TO FORWARD TO YOUR CABLE COMPANY. THANKS FOR YOUR SUPPORT!</p>			
YOUR E-MAIL ADDRESS	<input type="text"/>	YOUR CABLE PROVIDER	<input type="text"/>
YOUR ZIP CODE	<input type="text"/>	COMMENTS	<input type="text"/>
		<input type="button" value="SUBMIT"/>	<input type="button" value="RESET FORM"/>

FIG. 8

152

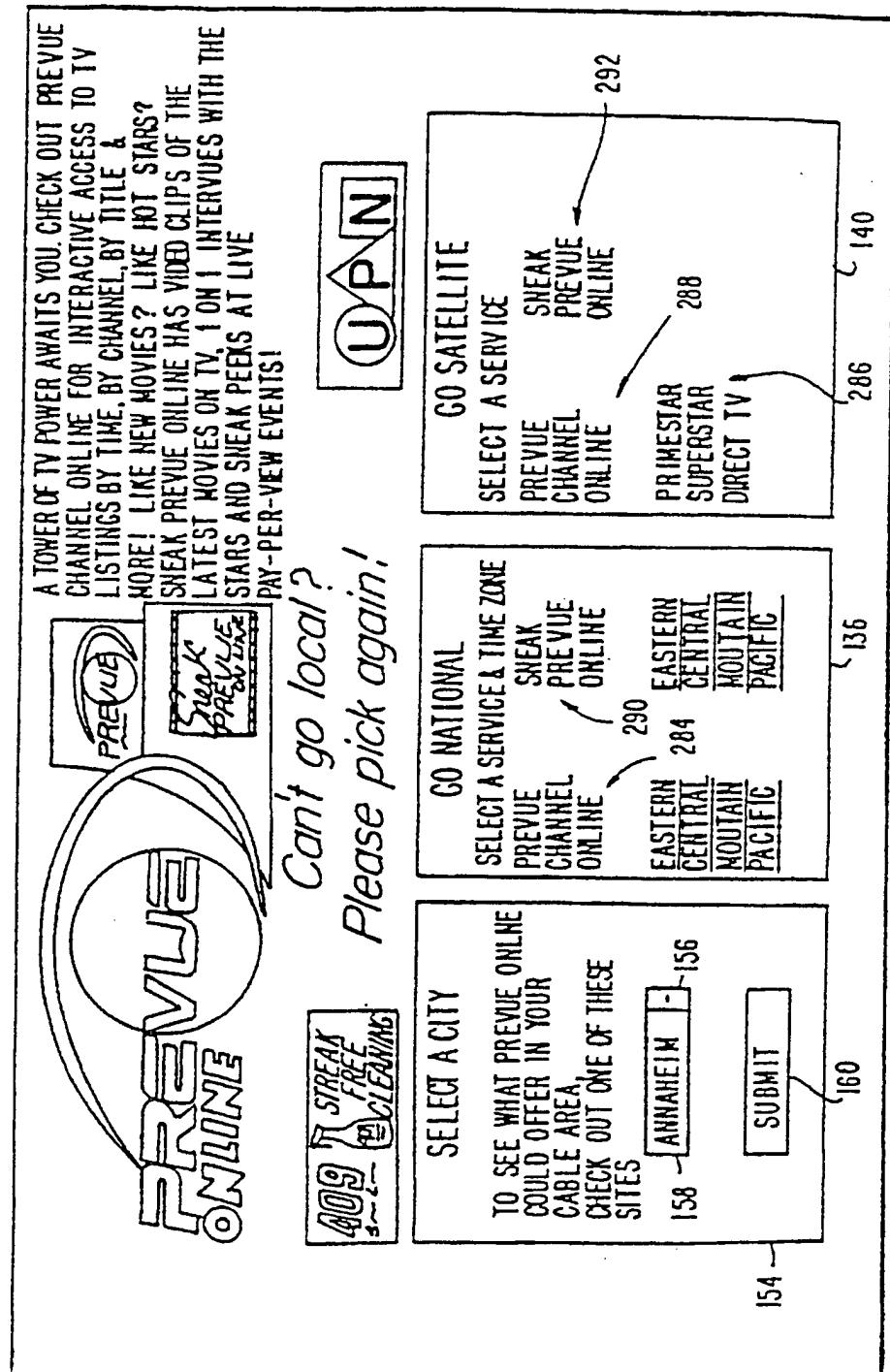


FIG. 9

162	164	166	168
<p>Help us to serve you better</p>			
<p>TO BETTER BRING YOU THE TV ENTERTAINMENT YOU WANT MOST, WE NEED A LITTLE INFORMATION FIRST</p>			
<p>YOUR E-MAIL ADDRESS <input type="text"/></p>			
<p>MODEM CONNECT SPEED</p>			
<p><input type="checkbox"/> 14.4 bps <input type="checkbox"/> 28.8 bps <input type="checkbox"/> ISDN <input type="checkbox"/> T-1</p>			
<p>PROCESSOR SPEED</p>			
<p><input type="checkbox"/> 486 PC OR SLOWER <input type="checkbox"/> 68K MACINTOSH <input type="checkbox"/> PENTIUM PC <input type="checkbox"/> POWER MACINTOSH <input type="checkbox"/> UNIX OR OTHER</p>			
<p><input type="button" value="SUBMIT"/> <input type="button" value="RESET"/></p>			

FIG. 10

170

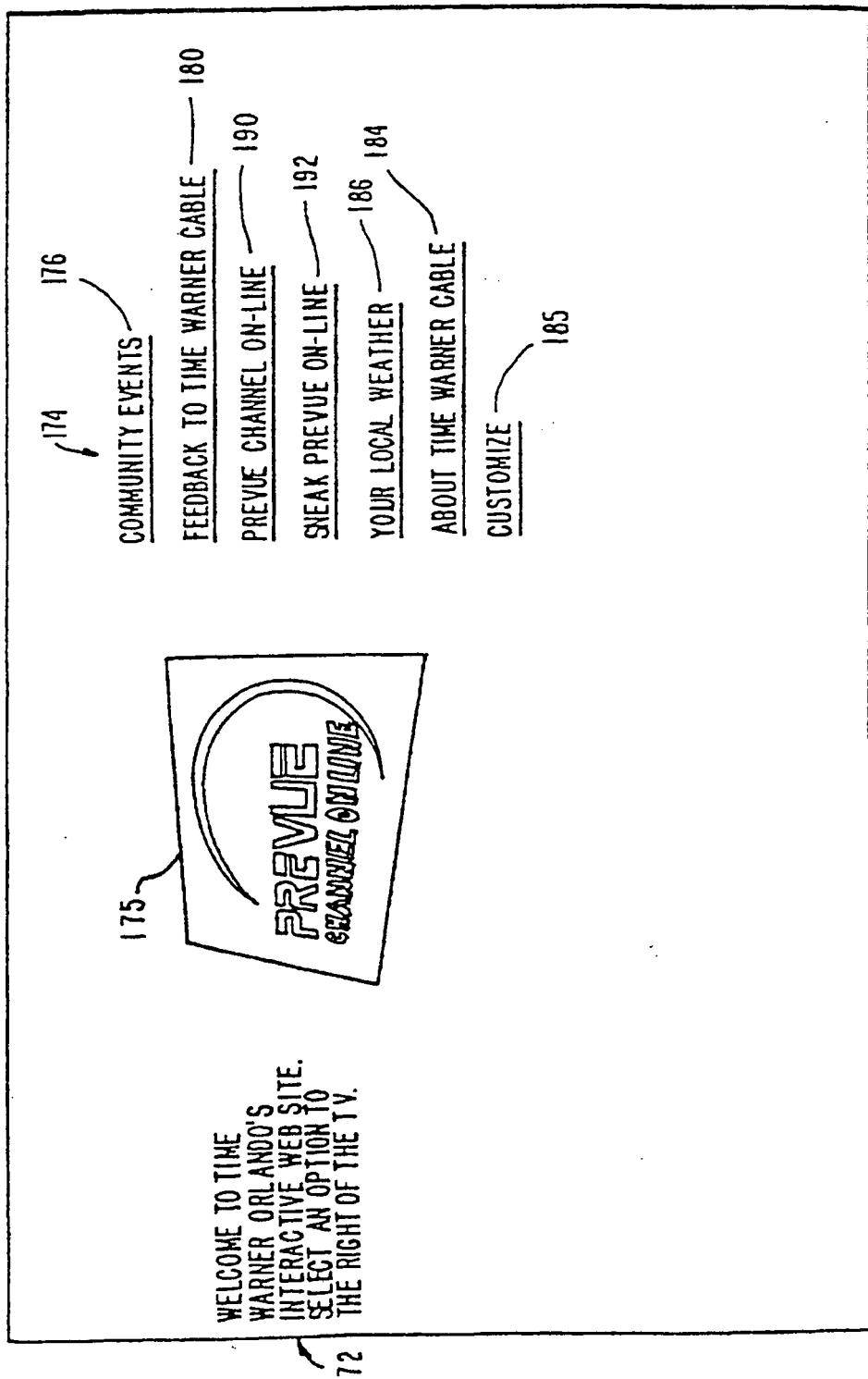


FIG. 11

178			
STAR TREK VOYAGER	2 PREVIEW CHANNEL ONLINE	TCI	STAR TREK VOYAGER
	Community Events		
		DECEMBER 6, 1996	
		-JAZZFEST UNDER THE STARS-	
		ENJOY FREE ENTERTAINMENT AT HOSPITALITY POINT. ARRIVE EARLY FOR THE BEST SEATS. SESSION BEGINS AT 8PM. SPONSORED BY STATION KIFW COOL JAZZ.	
		DECEMBER 11, 1996	
		COMMUNITY CENTER OF EL CAJON.	
		COMMUNITY WATCH GROUP MEETING, ROOM 16 NEW MEMBER SIGN-UP WED. 11 @ 6:00PM.	

FIG. 1/2

Feedback to Time Warner Orlando	
<input type="checkbox"/> TCI	
<input type="checkbox"/> GO TO	<input type="checkbox"/> EMAIL
<input type="checkbox"/> Gillette	
<input type="checkbox"/> Comments	
<input type="checkbox"/> Your E-mail Address	
<input type="checkbox"/> Submit	

FIG. 13

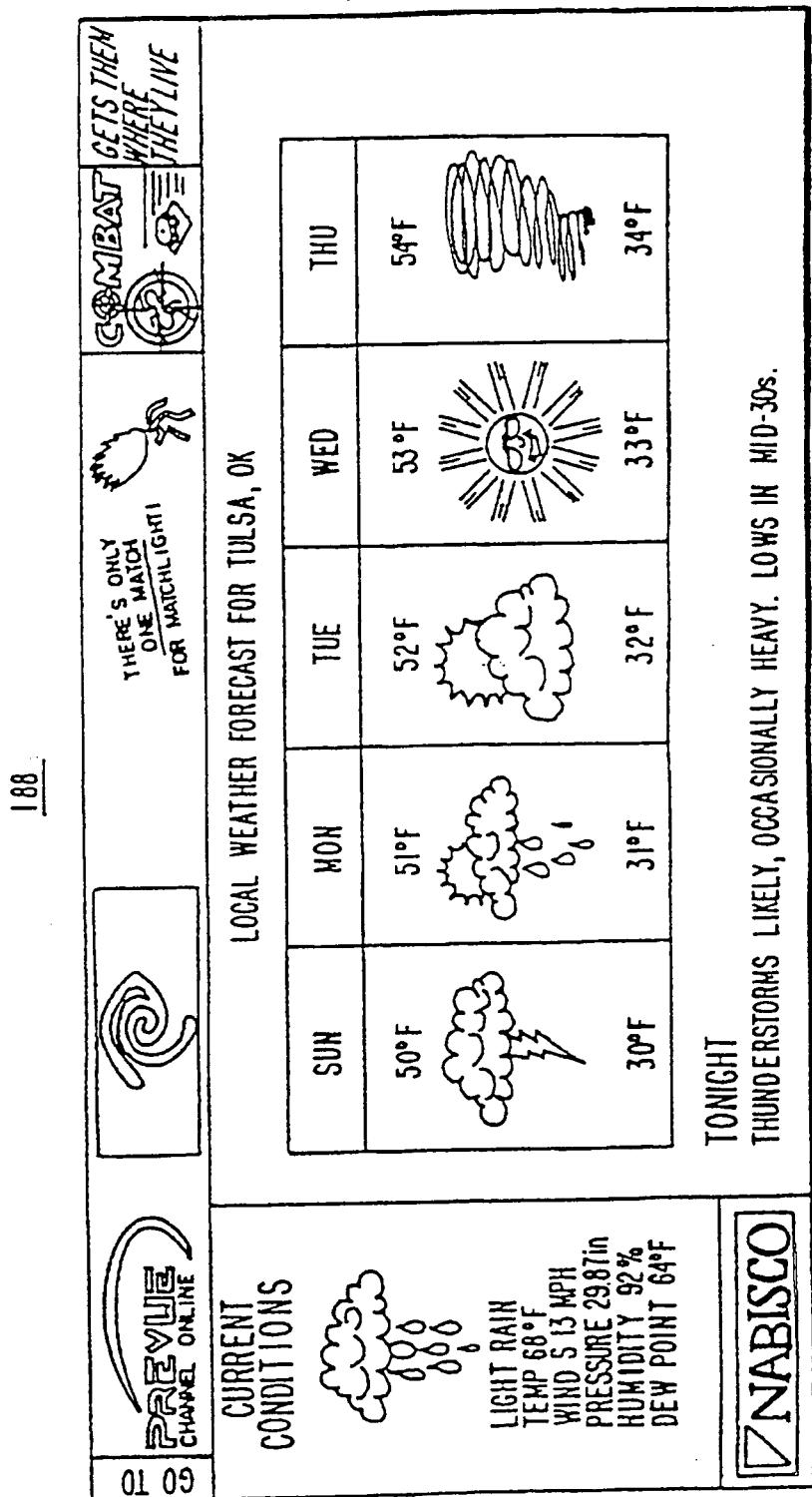
186

TO <i>Parry</i>		TCI	
Stay Connected with TCI Greeley			
AS A LEADER IN THE COMMUNICATIONS INDUSTRY, WE ARE EXCITED TO PROVIDE ONE MORE AVENUE OF QUALITY INFORMATION AND ENTERTAINMENT. THIS SITE IS UPDATED ON REGULAR BASIS, SO KEEP CHECKING BACK TO GET THE LATEST ABOUT COMMUNITY EVENTS, LOCAL WEATHER AND PROGRAMMING INFORMATION.			

187

CLICK HERE FOR THIS WEEK'S TECH REPORT
"CONNECTING A SECOND TV TO CABLE"

FIG. 14



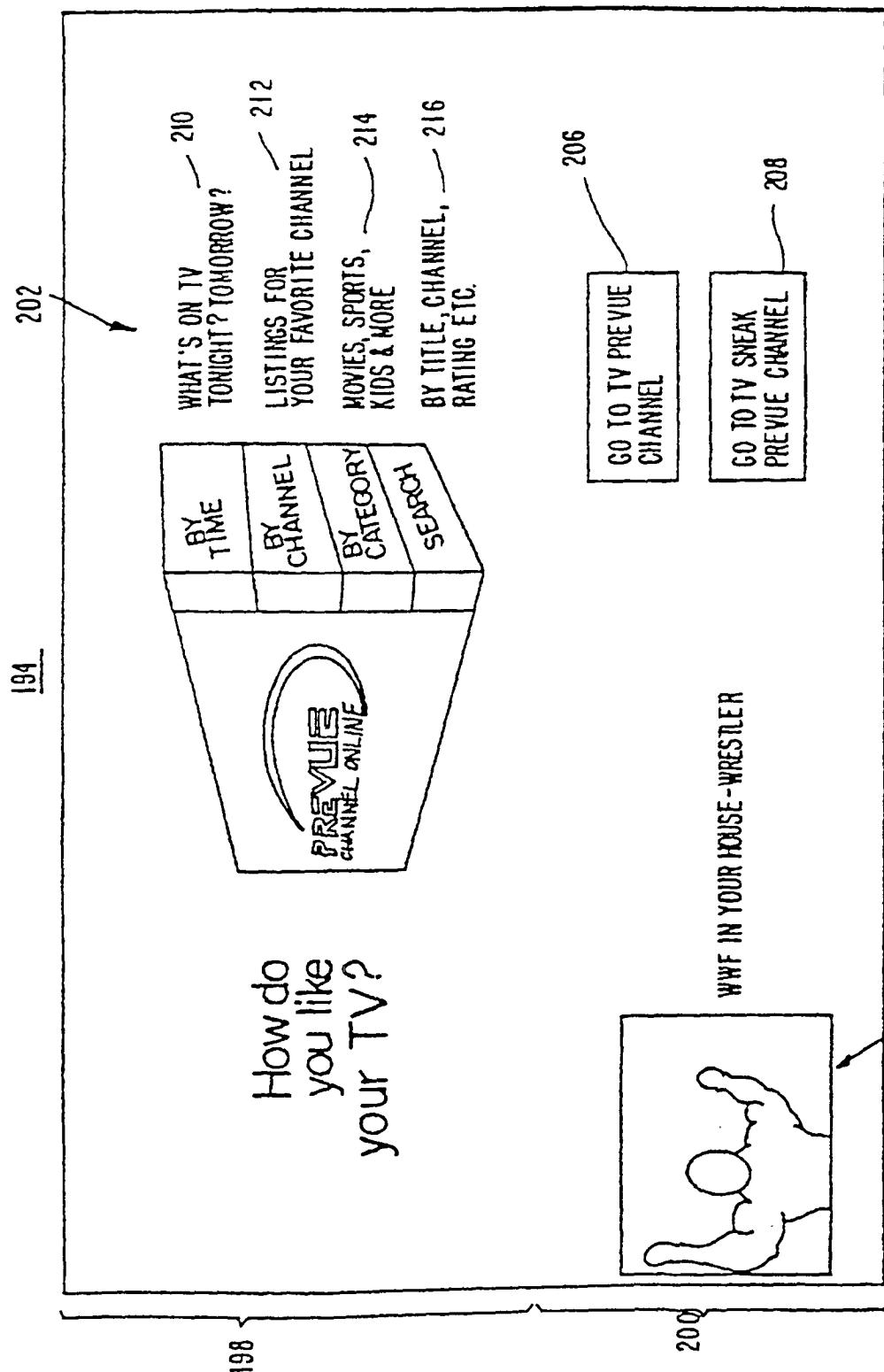


FIG. 15

FIG. 16

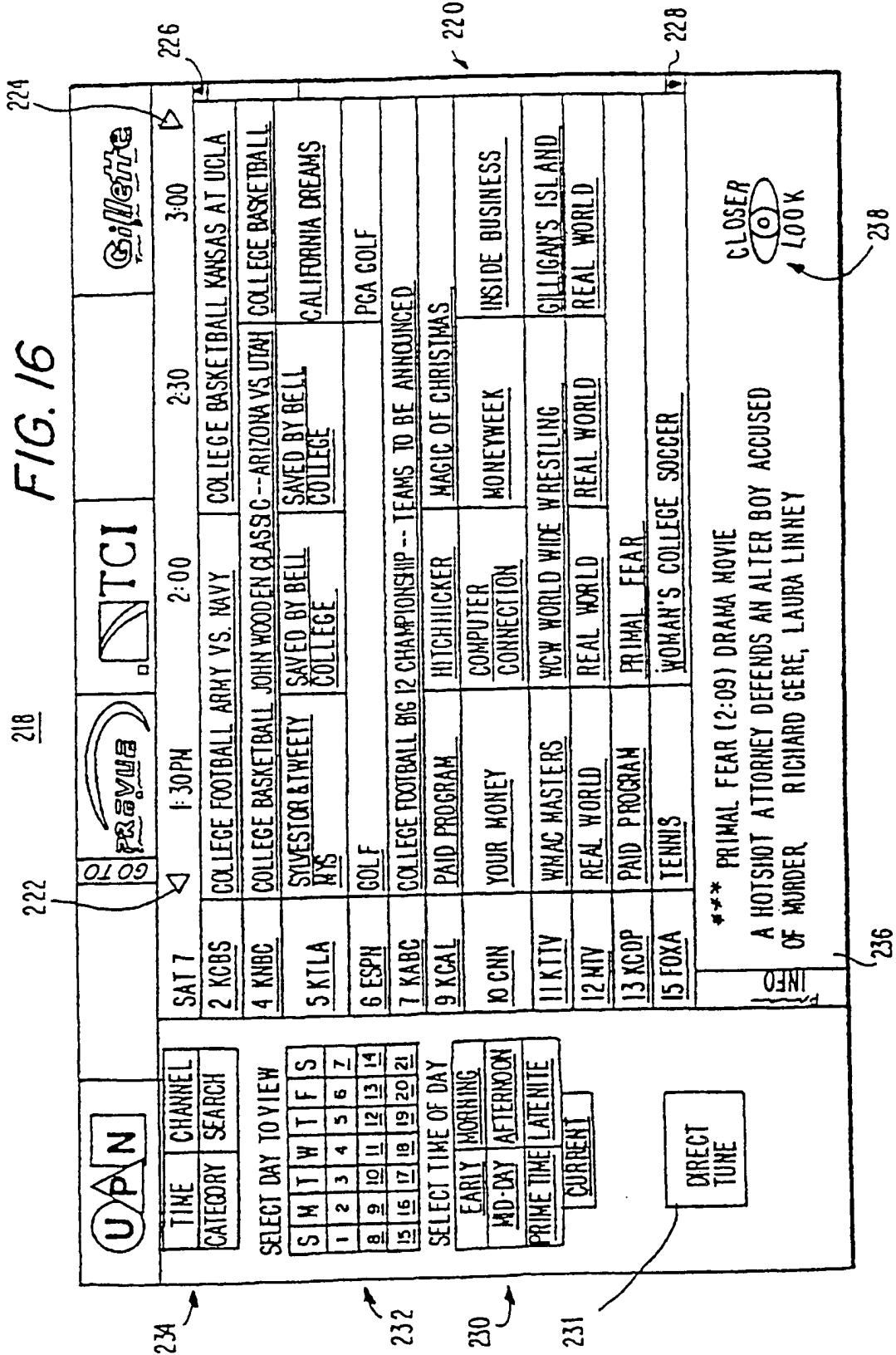


FIG. 17

242

<input checked="" type="checkbox"/> OPEN	<input type="checkbox"/> CHANNEL SEARCH	<input type="checkbox"/> TCI	<input type="checkbox"/> PREVIEW	<input type="checkbox"/> GO TO
TIME	CHANNEL	DESCRIPTION	CHANNEL	DESCRIPTION
	<input checked="" type="checkbox"/>	2 <u>KCBS</u>	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<u>KNBC</u>
	<input type="checkbox"/> 5	<u>KTLA</u>	<input type="checkbox"/> 6	<u>ESPN</u>
	<input checked="" type="checkbox"/> 7	<u>KABC</u>	<input type="checkbox"/> 9	<u>KCAL</u>
	<input type="checkbox"/> 10	<u>CNN</u>	<input type="checkbox"/> 11	<u>KTIV</u>
	<input type="checkbox"/> 12	<u>MTV</u>	<input type="checkbox"/> 13	<u>KCOP</u>
	<input type="checkbox"/> 15	<u>Fox Sports West</u>	<input type="checkbox"/> 16	<u>LIFE</u>
	<input type="checkbox"/> 17	<u>USA Network</u>	<input type="checkbox"/> 18	<u>KSCI</u>

SELECT DAY TO VIEW

S	M	T	W	T	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21

SELECT TIME OF DAY

EARLY MORNING	<input type="checkbox"/>
MID DAY AFTERNOON	<input type="checkbox"/>
PRIME TIME LATE NITE	<input type="checkbox"/>
CURRENT	<input type="checkbox"/>

DIRECT TUNE

246 →

-248

-244

FIG. 18

256

<input checked="" type="checkbox"/> UP	<input type="checkbox"/> N	TIME	CHANNEL	TIME & DATE	2XCBS DESCRIPTION		
SELECT DAY TO VIEW							
S	H	T	W	T	F	S	
1	2	3	4	5	6	7	
8	9	10	11	12	13	14	
15	16	17	18	19	20	21	
22	23	24	25	26	27	28	
SELECT TIME OF DAY							
EARLY MORNING							
MID-DAY AFTERNOON							
PRIME TIME LATE NITE							
CURRENT							
254							
SUN 08							
252							
12:00 AM							
WALKER, TEXAS RANGER							
WHAT'S ON BY PREVIEW INTERACTIVE...							
PENT							

FIG. 19

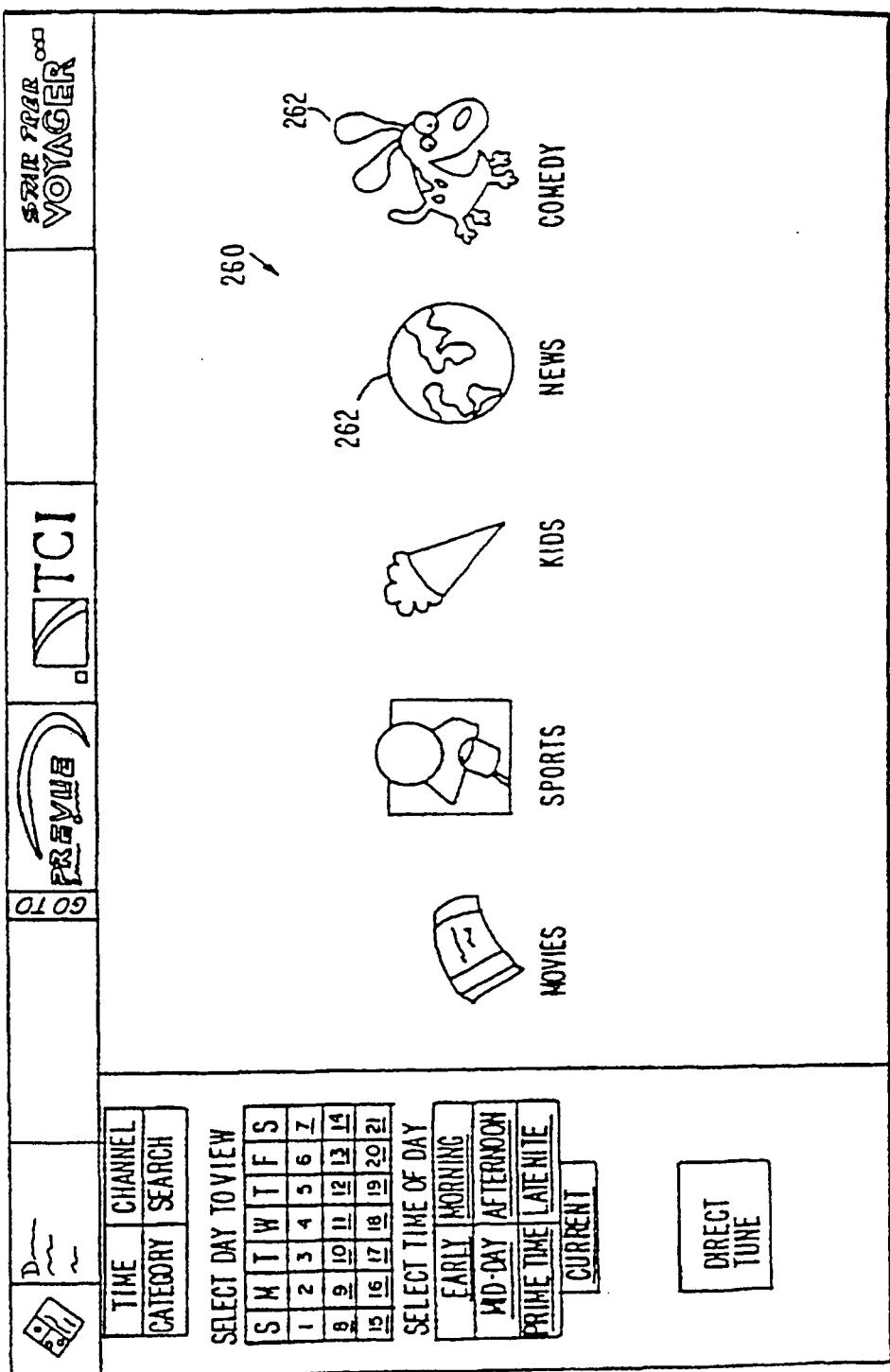
258

FIG. 20

264

SELECT DAY TO VIEW		SELECT TIME OF DAY		PRIME TIME LATENIE		CURRENT	
TIME	CHANNEL	SAT	SUN	MON	TUE	WED	THU
6:00 PM	TCI	10	11	12	13	14	15
7:00 PM	TCI	11	12	13	14	15	16
8:00 PM	TCI	12	13	14	15	16	17
9:00 PM	TCI	13	14	15	16	17	18
10:00 PM	TCI	14	15	16	17	18	19
11:00 PM	TCI	15	16	17	18	19	20
12:00 AM	TCI	16	17	18	19	20	21
1:00 AM	TCI	17	18	19	20	21	
2:00 AM	TCI	18	19	20	21		
3:00 AM	TCI	19	20	21			
4:00 AM	TCI	20					

LISTING FOR GENRE-MOVIE

TIME & DATE	CHANNEL	MOVIE
SAT 07 12:00PM	ABC	LAND OF THE PHARAOHS
SAT 07 12:00PM	TCI	THE CRAFT
SAT 07 12:00PM	TCI	IN THE GOOD OLD SUMMERTIME
SAT 07 12:00PM	TCI	SEX AND THE SINGLE GIRL
SAT 07 12:00PM	TCI	WAD LOVE
SAT 07 12:25PM	SHOW	MAD LOVE
SAT 07 12:30PM	TCI	MOTHER JUGS & SPEED
SAT 07 1:00PM	TCI	EROTIC PRINCESS
SAT 07 1:30PM	TCI	BABETTES FEAST
SAT 07 2:30PM	SPICE	THE BROCAGE
SAT 07 3:00PM	TCI	TCI

WHAT'S ON BY PREVIEW INTERACTIVE

266

FIG. 21

212

<input type="radio"/> U	<input type="radio"/> N	<input type="radio"/> TIME	<input type="radio"/> CHANNEL	<input type="radio"/> CATEGORY	<input type="radio"/> SEARCH	
SELECT DAY TO VIEW						
S	M	T	W	T	F	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
SELECT TIME OF DAY						
EARLY	MORNING	MD-DAY	AFTERNOON	PRIME TIME	LATE NITE	CURRENT

ENTER SEARCH TEXT:

216

214

SEARCH WITHIN:

<input type="checkbox"/> TITLE
<input type="checkbox"/> ACTOR
<input type="checkbox"/> CATEGORY
<input type="checkbox"/> DESCRIPTION
<input type="checkbox"/> RATING

FIG. 22

278

282

Gilligan		TIME & DATE		CHANNEL		LISTING FOR ACTOR = GIBSON	
TIME	CHANNEL						
CATEGORY	SEARCH						
SELECT DAY TO VIEW		S	M	T	W	T	F
1	2	3	4	5	6	7	
8	9	10	11	12	13	14	
15	16	17	18	19	20	21	
SELECT TIME OF DAY		EARLY MORNING	MD-DAY AFTERNOON	PRIME TIME LATE-NITE	CURRENT		
SUN 15 1:00PM			KABC			TO LOVE, HONOR AND DECEIVE	
TUE 17 4:00AM			FOX			MAX	
FRI 20 8:15AM			HBO			FOREVER YOUNG	
FRI 20 7:15PM			HBO			FOREVER YOUNG	
OPEN							

280 WHAT'S ON BY PREVUE INTERACTIVE

FIG. 23

196

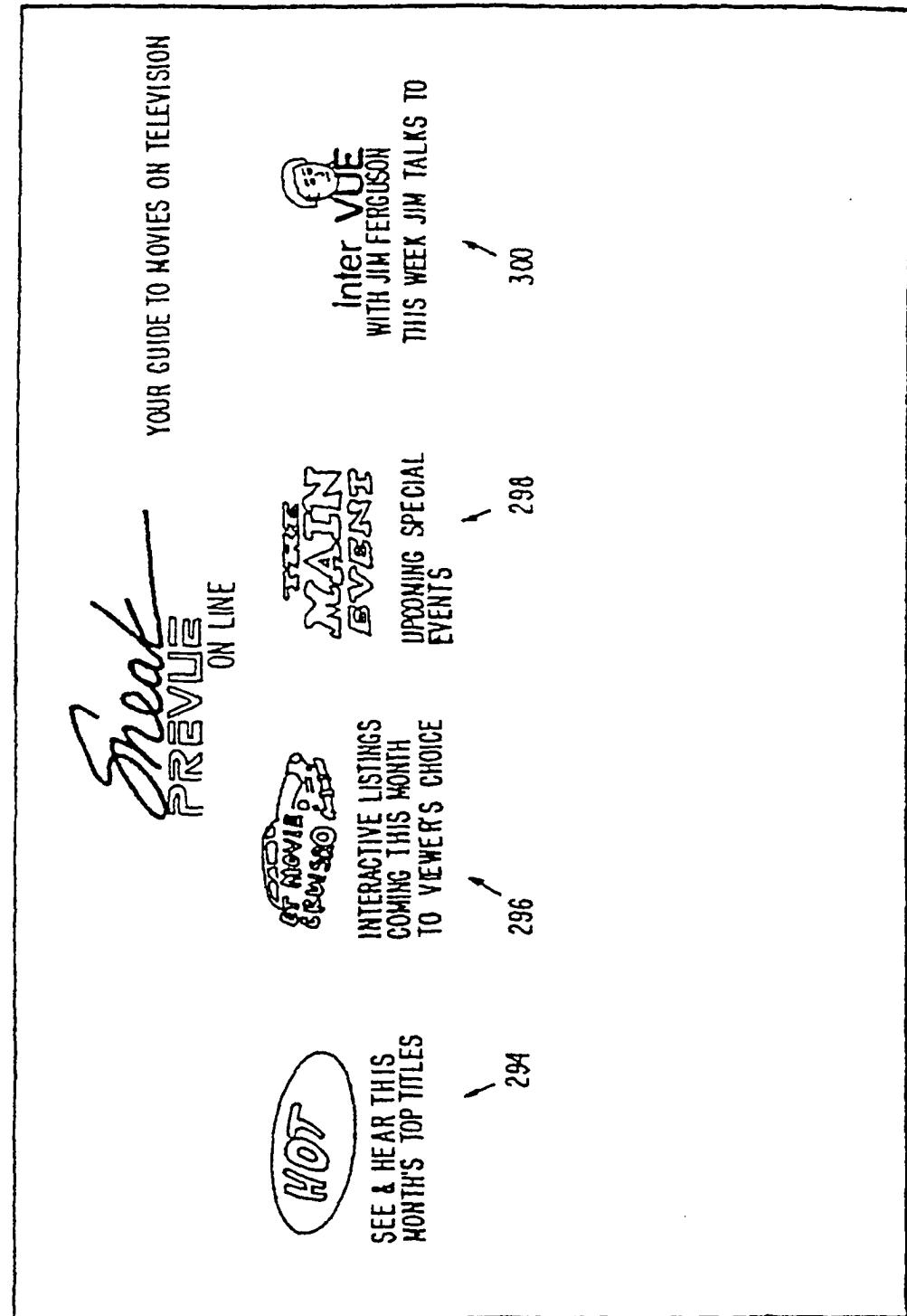


FIG. 24

302

HOT
PIK

CLICK ON A TITLE OR SCREEN SHOT TO GET VIDEO & AUDIO INTERVIEWS, TRAILERS,
BEHIND-THE-SCENES AND MORE!

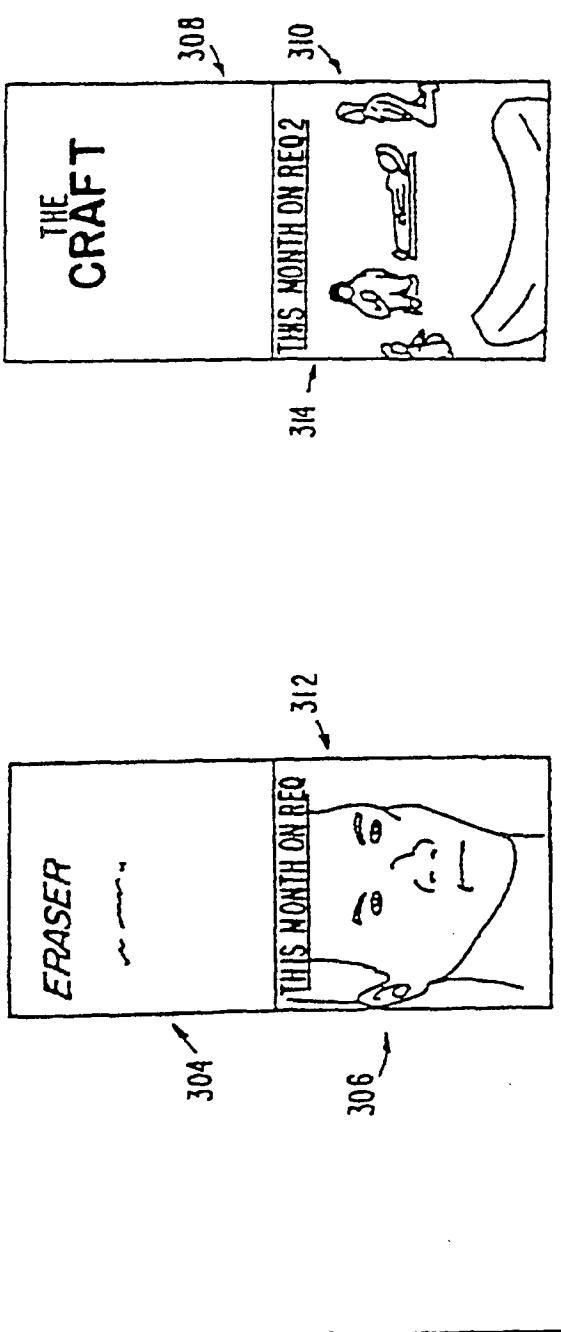


FIG 25

318

CRUISING FOR...



INTERACTIVE PROGRAM LISTINGS

REO
REO2
SPICE

320



INTERACTIVE PROGRAM LISTINGS

ESPN ESPN
A&O HOME BOX OFFICE
SHOW SHOW TIME
TMC TMC
DISNEY DISNEY
ESPN 2 ESPN 2
HAY CINEKAY
COMEDY
ENCORE

322

FIG. 26

316

Gilllette				TCI		Gilllette			
TIME	CHANNEL	TIME & DATE				35 REQ: DESCRIPTION			
CATEGORY	SEARCH								
SELECT DAY TO VIEW									
S	M	T	W	T	F	S			
1	2	3	4	5	6	7			
8	9	10	11	12	13	14			
15	16	17	18	19	20	21			
SELECT TIME OF DAY									
EARLY	MORNING								
MD-DAY	AFTERNOON								
PRIME TIME LATENITE									
CURRENT									
1:00PM	3:00PM	5:00PM	7:30PM	8:00PM	10:00PM	11:00PM	SUN 08		
35 REQ: DESCRIPTION									
THE BIRDCASE	STEALING BEAUTY	PRIMAL FEAR	COUNTDOWN	ULTIMATE ULTIMATE 1996	ULTIMATE ULTIMATE 1996				
HEAVY METAL	PRIMAL FEAR	JAMES AND THE GIANT PEACH	DONT BE A MORON TO SOUTH CENTRAL	HEAVY METAL	PRIMAL FEAR				
46/54									
WHAT'S ON BY PREVIEW INTERACTIVE									
324									
INFO									

FIG. 27

326

SIMP PARK Voyager							TIME & DATE		27 DISNEY: DESCRIPTION	
TIME	CHANNEL	PREVIOUS					TCI			
Category	Search	S	M	T	W	F	S			
SELECT DAY TO VIEW		1	2	3	4	5	6	7		
SELECT TIME OF DAY		8	9	10	11	12	13	14		
EARLY MORNING		15	16	17	18	19	20	21		
MID-DAY AFTERNOON										
PRIME TIME LATE NITE	CURRENT									
1:30 PM	WINNIE THE POOH AND TIGGER TOO							2		
2:00 PM	DUCK FOR HIRE							1		
2:50 PM	TOY TINKERS							2		
3:00 PM	BABY-SITTERS CLUB							3		
3:30 PM	READY OR NOT							4		
4:00 PM	TORKELSONS							5		
4:30 PM	OCEAN GIRL							6		
5:00 PM	SPELLBINDER							7		
5:30 PM	AUDUBON'S ANIMAL ADVENTURES:DOLPHINS							8		
6:00 PM	20,000 LEAGUES UNDER THE SEA							9		
8:10 PM	AVONLEA							10		
9:00 PM	WERE BACK! A DINOSAUR'S STORY							11		
10:15 PM	PETE'S DRAGON							12		
Pete's Dragon (2:15)										FANTASY MOVIE
A LOVABLE DRAGON HELPS AN ORPHAN ESCAPE HIS FOSTER FAMILY. MICKEY ROONEY, HELEN REDDY										L330
INFO										

FIG. 28

32

MAIN
EVENT

LIVE SPORTS EVENTS THIS MONTH ON PAY-PER-VIEW

BOXING: TYSON VS. HOLYFIELD — 334

FIG. 29

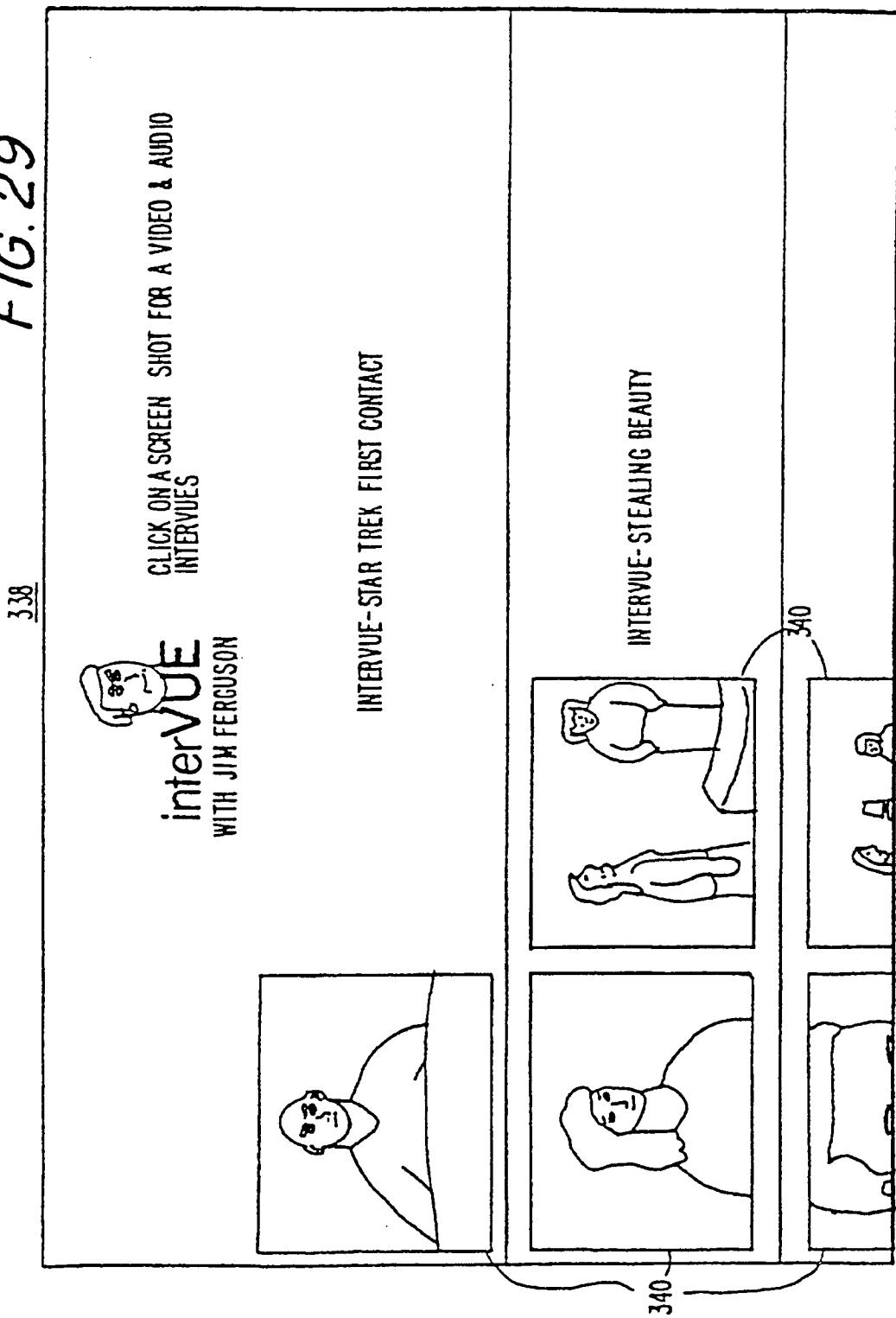


FIG. 30

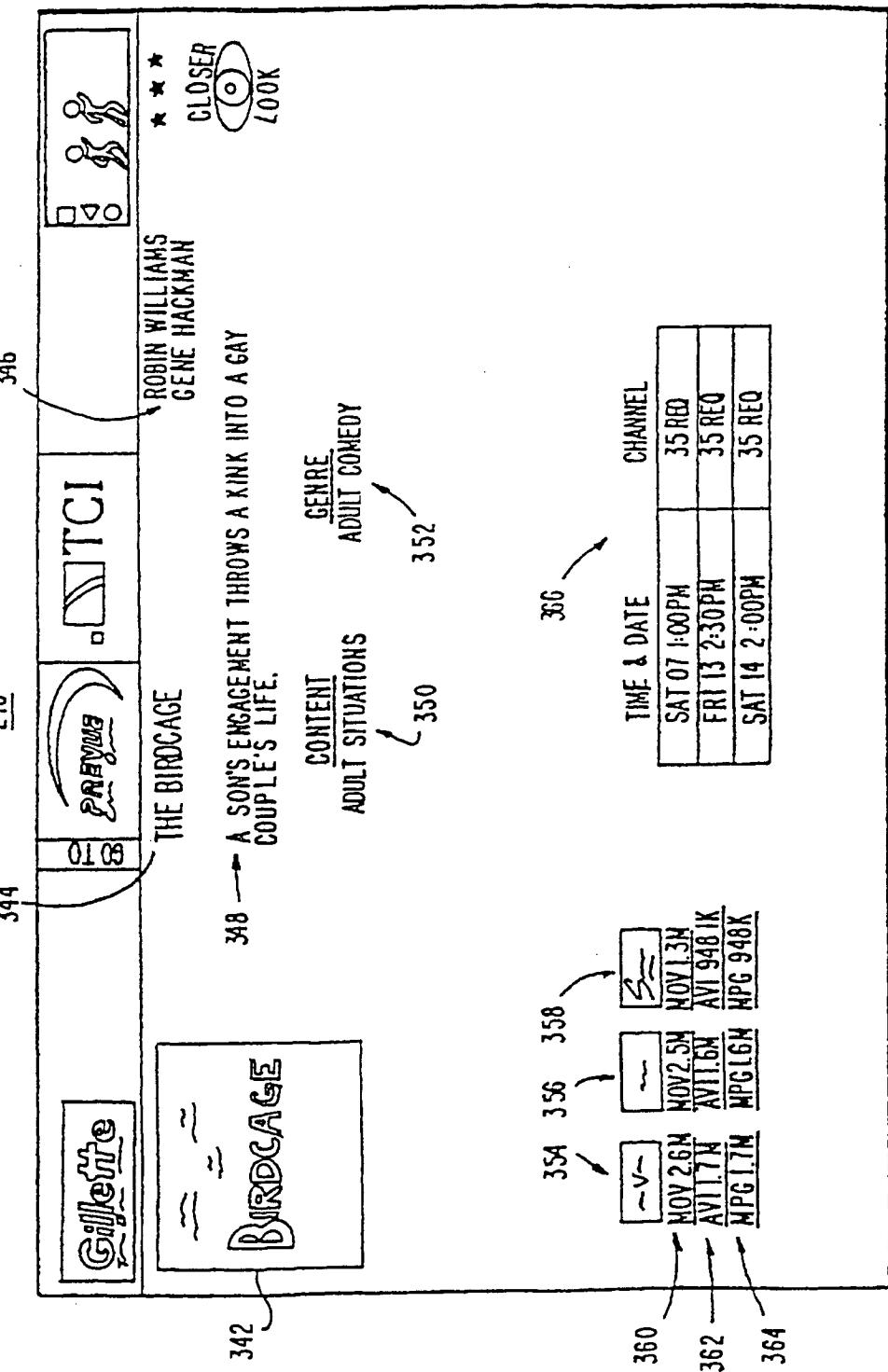


FIG. 31

336

ORDER PPV MOVIE / EVENT

TO ORDER PPV ONLINE, YOU MUST HAVE HAVE A PIN NUMBER,
IF YOU DO NOT HAVE A PIN NUMBER, PLEASE CALL
CUSTOMER SERVICE AT 1-800-222-3333

ENTER TELEPHONE NUMBER
ENTER PIN 372

374

368

FIG. 32

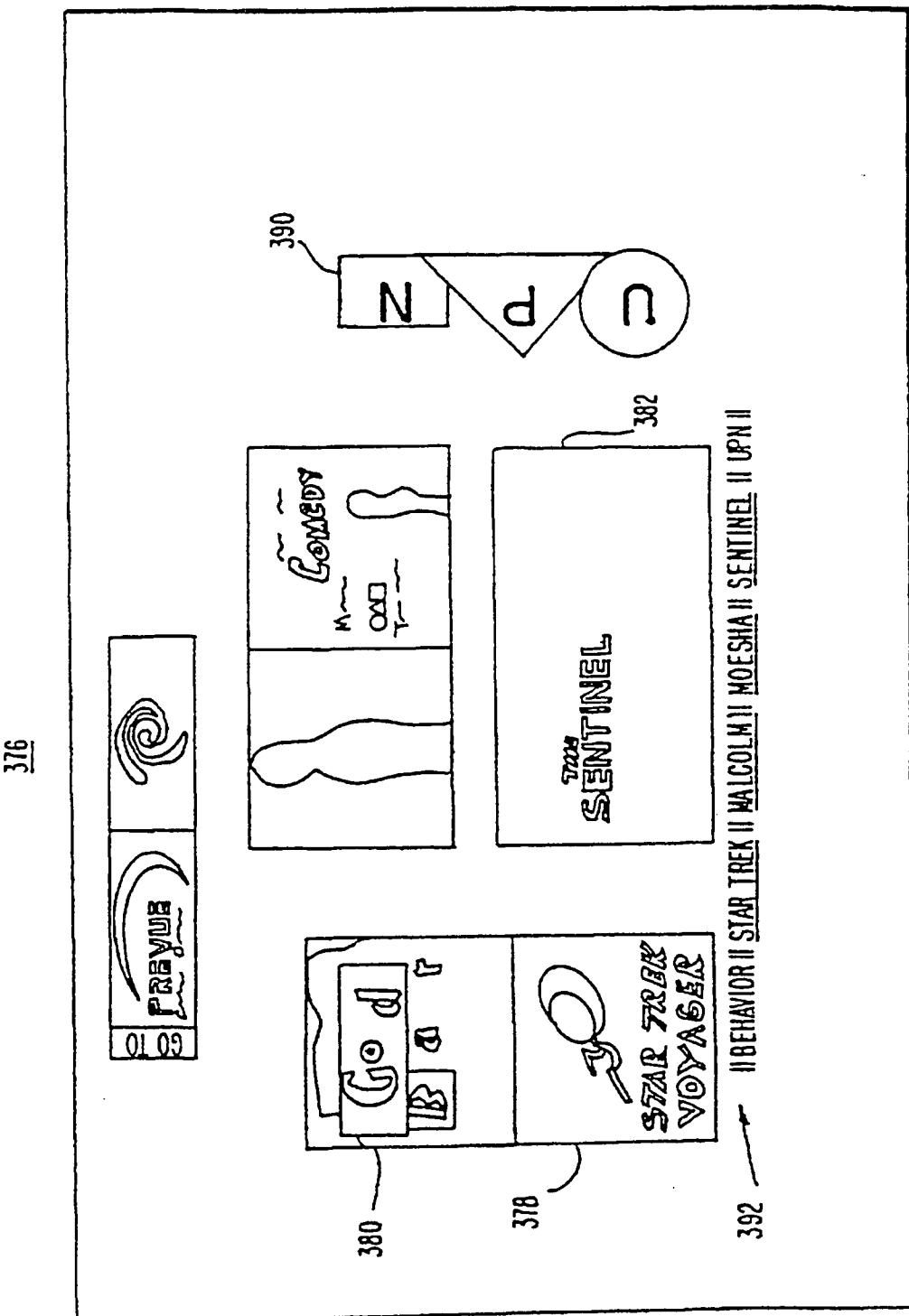


FIG. 3.3

394



TV GUIDE
ONLINE

CLICK FOR VIDEO

THIS WEEK'S EPISODE
UPN - SENTINEL - TS211

PROGRAM OVERVIEW:
RUGGED POLICE DETECTIVE JAMES ELLISON (RICHARD BURGESS) AND GOOD-NATURED ANTHROPOLOGIST GRADUATE STUDENT BLAIR SANDBURG (GARETT MARGARAT) BECOME AN IMPROBABLE TEAM WHEN THE RENEGADE DETECTIVE DEVELOPS A DRAMATICALLY DIFFERENT ADVANTAGE - HIS FIVE SENSES ARE HEIGHTENED WILDLY BEYOND THAT OF AN ORDINARY HUMAN BEING - AND THE HIP, YOUNG GRAD KNOWS AN

TENSION RUNS HIGH AS ELLISON SEARCHES FOR A SERIAL BOMBER WHO IS TARGETING AFRICAN AMERICAN CHURCHES.

QUEST STARRING:

KIMBERLY ELISE AS CANDACE BLAKE, KEN EARL AS CAPTAIN TAGGERT, MICHAEL KOPSA AS DIRK LARSON, KIRK B.R. WOLLER AS ALEX

